

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN-
& LANDSCHAFTSBAU-MANAGEMENT



Private Gärten, aber auch das Straßenbegleitgrün sowie die Dach- und Fassadenbegrünung, Terrassen und Balkone tragen so zu einem Grünsystem bei, das ohne zentrale Planung auskommt. (Foto: PdM.)

Seite 3	- 46. Veitshöchheimer Landespflege-Tag
Seite 4	- Abschied vom Marketing oder ... die Chancen des Marketing besser nutzen
Seite 5	- Winterdienst startklar - so funktioniert's in Hamburg
Seite 6	- Bsichtigung des künftigen Landesgartenschau-Grundstücks in Öhringen
Seite 6	- Hochschulkooperation zum Themengarten BUGA 2015
Seite 7	- Messe in der WÖRMANN Anhänger-Welt
Seite 8	- Gestalterische Einheit aus Travertin
Seite 9	- ELCA setzt sich für mehr Urbanes Grün ein
Seite 10	- Goldener Ginkgo 2013
Seite 10	- Lizenzgruppen ARENA® und SANTURO® auf Kurs
Seite 11	- Wir verlieren den Boden unter den Füßen
Seite 12	- Harald Goetz als Vorsitzender wiedergewählt
Seite 12	- Buchvorstellung: Natur für jeden Garten
Seite 13	- D-Man-System - Neuheit bei Platipus
Seite 13	- Baumkalender 2014
Seite 14	- IPM Essen: Vom 28. bis 31. Januar 2014
Seite 19	- Das Zweithaus im Garten
Seite 20	- BGL: Neuer Galabau-Themenfilm online
Seite 21	- IVG-Trend-Radar: Frische Garten-Trendgewächse für 2013
Seite 22	- JBM-Holzerkleinerer
Seite 23	- Die Aprikosenmirabelle überzeugt
Seite 24	- ETESIA: Großes Gewinnspiel anlässlich 25-jährigen Jubiläums
Seite 25	- Kompaktkehrmaschine Citymaster 2000 von Hako
Seite 26	- Rodungsanleitung veranschaulicht Wurzelrodung
Seite 27	- Urban Gardening: Die Stadt hat viele Gärten
Seite 28	- Nachhaltig grün!
Seite 29/30	- BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS VON A-Z



Oktober 2013



Platz	Titel	Top-Ten-Liste der meistgeklickten Beiträge online
▲ 1	Viele neue und überarbeitete Modelle bei John Deere in 2014	
▲ 2	Die Laubverladegebläse LVG aus dem Hause Stoll	
▼ 3	Ausgezeichnete Hortensienneuheiten - Tipps für das Gartenjahr 2013	
NEU 4	Wie Landschaftsgärtner zum Gelingen der igs 2013 beitragen	
NEU 5	Multifunktionale Traktoren für den Kommunaleinsatz	
NEU 6	igs 2013 schließt ihre Tore und öffnet den Wilhelmsburger Inselepark	
▲ 7	Tarifabschluss 2011 im Garten- und Landschaftsbau	
NEU 8	ETESIA: Großes Gewinnspiel anlässlich 25-jährigen Jubiläums	
▲ 9	Vereinfachte Gefahrgutregelung für die Vor-Ort-Betankung von Geräten	
▲ 10	25 Jahre TS - Tünnissen Spezialmaschinen GmbH	

www.soll-galabau.de

46. Veitshöchheimer Landespflegeetage

Die Fachtagung der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau steht unter dem Motto „GaLa-Bau – weil wir es uns wert sind!“. Sie findet – anders als geplant – am 5. und 6. Februar 2014 im VogelConventionCenter in Würzburg statt.

Denn nicht nur der Flughafen Berlin-Brandenburg, auch die Mainfrankensäle in Veitshöchheim haben eine lange Bauzeit. Und somit müssen Prof. Dr. Sebastian Peisl, der Präsident der LWG, und Herr Ulrich Schäfer, der Präsident des Verbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e.V., die traditionsreiche GaLaBau-Tagung diesmal im VogelConventionCenter in Würzburg / Zellerau eröffnen – und das sogar zum optimalen Termin Anfang Februar. Also ACHTUNG: anderer Ort und früherer Zeitpunkt als ursprünglich angekündigt!

Unser Angebot an Referaten aus der gesamten Bandbreite des GaLaBaus bleibt jedoch gleich wertvoll wie zuvor. Unter der Überschrift „Wertiges Grün“ greifen Angelika Eppel-Hotz und Birgit Rosenberger-Rausch mit ihren Vorträgen über die Bepflanzung von Kiesgärten und von Verkehrsbegleitflächen ein aktuelles Gestaltungsthema auf. Vom Licht in den Schatten wechselt anschließend Dr. Philipp Schönfeld, der Bepflanzungstests auf schattigen Dächern präsentiert.

Mit dem Schlagwort „Wertgeschätzte Ressourcen“ wenden wir uns dann der heftig diskutierten Energiewende zu: Martin Degebenbeck kann einige interessante Alternativpflanzen zum vielgescholtenen Mais für die Biogaserzeugung vorstellen. Ina Dick hat in über 40 GaLaBau-Unternehmen Daten zum Energieverbrauch erhoben und kann dadurch Ansatzpunkte aufzeigen, wo sich die Verschwendung am ehesten verringern lässt. Über ihre Wege bei der Gewinnung neuer Mitarbeiter – dem zweifellos wichtigsten Produktionsfaktor im Landschaftsbau – berichten drei GaLaBau-Praktiker: Martin Gaissmaier setzt auf den Nachwuchs, Pia Präger hat die Frauen im Visier und Michael Volland sieht viele Chancen bei Menschen mit Handicap.

Zu Beginn des zweiten Veranstaltungstages



„Hoch hinaus“ geht es beim Vortrag von Nikolai Kendzia und Thomas Leopoldseger, die die FLL-Empfehlungen für Gabionen vorstellen werden. (Foto: Kendzia, LWG)

dreht sich alles um „Wertbeständige Bauweisen“: Damit stehen bleibt, was stehen soll, liefert Ihnen Helmut Rausch eine kleine Baustatik für Landschaftsgärtner.

Die Verwendbarkeit der verschiedenen Natursteine in Bauwerken des GaLaBaus nimmt Reiner Krug unter die Lupe, der Geschäftsführer des Deutschen Naturwerkstein-Verbands. Frau Prof. Ingrid Schegk kann kompetent über die Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von Trockenmauern berichten, da sie den zugehörigen FLL-Regelwerksausschuss geleitet hat. Und Martin Bücheler, ein im Naturstein-Mauerbau erfahrener Gärtnermeister aus Stuttgart, erläutert die Sicht des Praktikers auf die Vorgaben dieses Regelwerks.

Im abschließenden Tagungsabschnitt „Wertvolle Einblicke!“ stehen die Pflanzen im Mittelpunkt: Dass Lauch nicht nur für den

Teller taugt, will Ihnen Cornelia Pacalaj anhand der Sichtungsergebnisse der LVG Erfurt beweisen. Ganz am Ende reicht der Ausblick bis Südafrika, wenn Stephan Aeschlimann Yelin uns Gartenpflanzen von Kap der Guten Hoffnung vorstellt.

Tagungshinweise

Die beiden Veranstaltungstage können unabhängig voneinander besucht werden. Eine namentliche Anmeldung bis spätestens 27. Januar 2014 wird unbedingt empfohlen, da an der Tageskasse eventuell keine Restkarten mehr verfügbar sein könnten.

Die Preise je Tag einschließlich Tagungsband betragen: bei Voranmeldung bis 27.1.2014: 20,- Euro, Restkarten an der Tageskasse: 25,- Euro

Das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter <http://www.lwg.bayern.de/landespflege>

Abschied vom Marketing oder ... die Chancen des Marketing besser nutzen

Immer wieder fragt man sich, warum die eine GaLaBau-Firma erfolgreicher ist als die andere? Die Ursachen sind vielschichtig. Der GaLaBau hat sich in den vergangenen Jahren sehr stark weiterentwickelt. Die Kunden ihrerseits stellen höhere Ansprüche.

Mit Sicherheit liegt vieles am Marketing der grünen Branche und Betriebe! Einfach ausgedrückt: Wie können auf einem ideenreichen, aber stark umworbene „Marktplatz“ genügend Kunden angelockt werden? Dieser Fragestellung ging der Fachexperte J.D. Niemann beim Gesprächsforum Betriebswirtschaft und Baubetrieb in Veitshöchheim nach. Dass der Arbeitstitel provozieren sollte, das wurde den Teilnehmern sehr bald klar. Der Referent schaffte es auf diese Weise, Widerspruch zu erzeugen, um damit mehr Aufmerksamkeit zu erwecken. Weil er wusste, dass den Anwesenden vieles bekannt ist, griff er zum Instrument der Interaktivität. Mit Grafiken und Tabellen erschloss er das umfangreiche Thema (siehe Übersicht) und bezog die Anwesenden aktiv mit ein.

Um beurteilen zu können, ob das GaLaBau-Unternehmen mit seiner Angebotspalette und ihren Zielgruppen harmoniert, ist ein möglichst objektives Unternehmensprofil unabdingbar. Sie beurteilt das eigene Angebot und vergleicht, ob die Wünsche des Kunden erfüllt werden. Wie steht es um das Image, d.h. wie wird die Firma im Vergleich zu anderen wahrgenommen ...? Dieses Unternehmensprofil bezieht sich auf die ganzheitliche Präsentation der Unternehmung bei Kunden und Lieferanten, in Printmedien, firmeneigenen Internetauftritten oder in „Social Media“. Ziel ist es, das Unternehmen anhand von Kennzahlen, wie Umsatz oder Mitarbeiterzahl darzustellen, den Bekanntheitsgrad zu erhöhen oder in sozialen Netzwerken vertreten zu sein. Jeder Betrieb hat ein Wunsch-/Bild und eine individuelle Wahrnehmung vom eigenen Betrieb vor Augen.



Referent J.D. Niemann legte seine Ideen zum Marketing im GaLaBau in Veitshöchheim offen.
(Foto: Hans Beischl)

Dieses fördert das Selbstverständnis. Entspringen hieraus doch die interne Philosophie und damit die Grundlage für Marketingstrategien.

Doch leicht kann es eine Bildverzerrung, wie bei einem Mosaik geben. Aus diesem Grunde sind möglichst alle Partner des Unternehmens, wie Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden, Planer ... zu befragen. Wenn diese dem Unternehmen Kreativität und ein angemessenes Preis-, Leistungsverhältnis bestätigen, so rundet sich ein Unternehmensbild ab. Dieses ist einem komplizierten „Mosaik“ vergleichbar. Denn obwohl alle Farb- und Formenbestandteile vorliegen, kann nur zu guter Letzt das Gesamtbild begeistern.

Schwierig wird es jedoch, wenn die Kunden ein anderes Bild haben. Wenn sie die Mosaiksteine anders kombinieren, so verzerrt sich das Gesamtbild. Denn falls nur 20 % der Einzelmosaik (Werbemittel...) gelegt sind, so wird nur mit den restlichen 80 % (Budget- und Strategieplanung...), die das eigentliche Kopfzerbrechen bereiten, ein „originelles Bild“ erzeugt. Hierzu gehören die Untersuchung über die Effizienz der eigenen Logistik, Personal- und Finanzcontrolling.

Gerade diese „unsichtbaren“ Leistungen sieht man zunächst im Unternehmen nicht. Sie beeinflussen aber im Laufe der Zeit die Stabilität und Attraktivität der GaLaBau-Firma sehr nachhaltig.

Mosaiksteine zur Erstellung eines Gesamtbildes:	Hauptziel	Beispiele
Unternehmensprofil	Polaritäten erkennen	Image, Kennzahlen ...
Stärke-, Schwächenanalyse	Stärken ausbauen	Servicequalität
Servicequalität	Werbung vs. Strategieplanung	Flyer vs Strategiedenken
Marketing-Betrachtungswinkel	Gewichtung: Werbung-Strategie	Konzepte > Werbung
Marketing-Vielfalt	M. durchdringt alle Bereiche	Personal – Produkte – Finanzen ...
Marketing-Trichter	Engpass: Führung	Führen, organisieren, handeln
Kundengrößen	Auftragssumme	Große bis sehr kleine Aufträge
Kommunikationspolitik	Alle Bereiche müssen stimmen	Chef bis Helfer: Eine Sprache
Eisberg-Kunde	Kundenwünsche, -beschwerden	Offene Kritik ist erlaubt
Zielgruppenvielfalt	Alle Zielgruppen aufspüren	Richtig und rechtzeitig ansprechen
Gesamtheitliche Betrachtung	Harmonie statt Disharmonie	Stimmigkeit in der Firma

Winterdienst startklar – so funktioniert's in Hamburg

„Die Stadtreinigung Hamburg (SRH) ist für die Winterdienstsaison bestens gerüstet. Alle Streufahrzeuge, Streuaufsätze und Schneepflüge wurden technisch geprüft, die Winterdiensttourenpläne aktualisiert und überarbeitet und die Probeläufe abgeschlossen“, teilte SRH-Geschäftsführer Prof. Dr. Rüdiger Siechau anlässlich der Inbetriebnahme einer neuen Salzhalle mit:

„Unsere neue Salzhalle bietet Platz für bis zu 10.000 Tonnen Streusalz. Zusammen mit dem Salz in 14 Silos und in sechs kleineren Lagerhallen bevorrätet die SRH 17.000 Tonnen Streusalz. Das reicht auch für einen harten Winter.“ Erstmals in dieser Wintersaison informiert die Stadtreinigung auch mit dem In-

ternetdienst Twitter über laufende Streueinsätze.

Die SRH übernimmt neben der Sicherung von knapp 3.400 Kilometer Streustrecke auf verkehrswichtigen Fahrbahnen zusätzlich die Sicherung von rund 650 Kilometer auf verkehrswichtigen Gehwegen ohne Anlieger. Das sind beispielsweise Gehwege auf Brücken, verkehrswichtige ausgewählte Gehwege an Wasserläufen, an land- und forstwirtschaftlichen Flächen, an und in Grünanlagen oder Gehwegverbindungen zu Haltestellen von U- und S-Bahn und HVV-Bussen, außerdem 4.000 Bushaltestellen (rund 100 km) und 150 Streukilometer auf einem ausgewählten Netz von Radwegen. Auch das zentrale Beschwerdemanagement für den Winterdienst liegt in



STADTREINIGUNG HAMBURG

den Händen der SRH: Wege und Flächen, auf denen die Winterdienstpflicht nur ungenügend oder gar nicht wahrgenommen wurde, können die Hamburgerinnen und Hamburger der SRH telefonisch unter der **Winterdienst-Hotline Tel. 25 76 13 13** melden.

Je nach Zuständigkeit informiert die Hotline die verantwortliche interne Betriebseinheit oder das für die Wegeaufsicht zuständige Bezirksamt.

WWW.STADTREINIGUNG-HH.DE



MULTI ONE
More than one



CSF srl
Via Poù 30040 Grumolo D. A.
Vicenza ITALY
Tel. +39 0444 384600
Fax +39 0444 389260
www.multione.com





CSF Multione Deutschland GmbH
Bachdicker 3
D-86720 Nördlingen Baldingen
Tel. (0049) 290663-0
Fax (0049) 290663-40
info@multione-deutschland.de
www.multione.com

**Multifunktionale
Innovation**
Schnee und mehr ...

KENNWORT: MULTIFUNKTIONSRADLADER

Besichtigung des künftigen Landesgartenschaugeländes in Öhringen

Im Jahr 2016 ist es soweit und die Landesgartenschau Öhringen öffnet ihre Pforten. Die Mitgliedsbetriebe der Region Franken nutzen schon jetzt die Gelegenheit und besichtigten im Rahmen ihrer Regionalversammlung das künftige Gartenschaugelände.

Denn natürlich sollen die Mustergärten der im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. organisierten Betriebe auch in Öhringen ein besonderes Highlight werden.

„Die rege Teilnahme am heutigen Termin zeigt doch, dass von unserer Seite großes Interesse an einer Mitgestaltung der Gartenschau besteht“, freut sich Regionalvorsitzender Waldemar Stahl. Die ersten Baumaßnahmen im Schlosspark haben bereits begonnen und in den kommenden beiden



Landschaftsgärtner der Region Franken ließen sich vom technischen Bauleiter Andreas Kühn das künftige Landesgartenschaugelände in Öhringen zeigen (Foto: VGL BW)

Jahren muss noch einiges bewegt werden, versichert Andreas Kühn, Technischer Bauleiter der Landesgartenschau Öhringen. Die

Einwohner sind laut einer Umfrage jedenfalls positiv gestimmt und freuen sich schon jetzt auf das Durchführungsjahr 2016!

WWW.GALABAU-BW.DE

Hochschulkooperation zum Themengarten BUGA 2015

Rechtzeitig zum Semesterbeginn Mitte Oktober 2013 ist eine spannende Aufgabe mit den Master-Studierenden der Landschaftsarchitektur der TU Berlin in den Vorentwurf gegangen:

Es ist ein rund 210 qm großer Themengarten, der mitten in Brandenburg an der Havel im Rahmen der Bundesgartenschau 2015 entstehen wird. Den Zuschlag der BUGA für die verantwortliche Umsetzung hat die BetonMarketing Nordost GmbH erhalten und auf der Suche nach Partnern für die Planung und Ausführung im Hochschulbereich freudige Resonanz gefunden. Kooperationspartner sind die TU Berlin mit dem Fachgebiet Landschaftsbau-Objektbau und die Hochschule Magdeburg-Stendal mit dem Lehrgebiet Baustoffkunde der Bauingenieure.

Eine 50-köpfige Seminargruppe an der TU Berlin erarbeitet in kleinen Teams unter Anleitung von BA Hons. DIP Hons. Simon Colwill bis Anfang Dezember die ersten Entwürfe, aus

deren Jury-Auswahl sich das weitere Konzept entwickeln wird. „Eine perfekte Semesteraufgabe“, so die Fachgebietsleiterin, Frau Prof. Dipl.-Ing. Cordula-Reisch. Der Abschluss der Detailplanung zum Anfang Februar 2014 passt gut in den Zeitplan für eine Ausführung der Gartenbauarbeiten im Sommer, denn schließlich muss im Herbst vor der BUGA-Eröffnung alles fertig werden. Mit der Aufgabe erhalten die Studierenden die Chance, in ihrem Studium an einem „realen“ interdisziplinären Planungsprojekt mit professioneller Betreuung mitzuwirken.

Für die Ausführungsplanung und bauliche Umsetzung steht Frau Prof. Dr.-Ing. Ulrike Ahlers mit ihrem Baustofflabor und den engagierten Studierenden des Bauwesens erwartungsvoll bereit. Hier können baustoffliche Konzepte und Kombinationen entwickelt und vorab geprüft werden. Auch beim Schalungsbau und der Fertigung von Sonderbauteilen wollen die Talente der jungen Ingenieure gefordert werden. Bestimmt werden einige von ihnen

handfest an der Bauleistung mitwirken wollen und es gibt auch an der TU Berlin schon erste Stimmen, dass eine praktische Mitwirkung vor Ort im Sinne eines DesignBuild-Projektes eine großartige Erfahrung wäre.

In diesem Vorhaben finden Hochschulen und Baustoffindustrie besonders gut zusammen, denn die Teilnehmer werden um nachhaltige Erfahrungen bereichert. BetonMarketing Nordost steht unter anderem mit seinem Netzwerk der Betonhersteller für hilfreiche Kontakte und durch Präsentationsbeiträge im Seminar zur Verfügung und Herr Wolfgang Schäfer freut sich als Bautechnikberater auf den Erfahrungsaustausch und die Baubetreuung. Bereits bei vorausgegangenen Gartenschauen hatte diese Vertretung der Zement- und Betonindustrie eine gute Figur gemacht und dabei verweist Herr Torsten Bernhofen, Geschäftsführer BetonMarketing Nordost GmbH, zu Recht auf die BUGA 2009 in Schwerin mit dem damaligen Themengarten „Beton federleicht“.

WWW.BETONMARKETING.DE

Messe in der WÖRMANN Anhänger-Welt

Vom 18. bis 20. Oktober 2013 lud der Anhänger-Spezialist Wörmann zur heimischen Messe nach Hebertshausen bei Dachau ein. Die Wörmann Hausmessen bieten zweimal im Jahr eine gute Gelegenheit, alle Anhänger in lockerer Atmosphäre hautnah zu erleben, sich ausgiebig und entspannt beraten zu lassen und zu speziellen Messepreisen zu kaufen.

Und so folgten auch an diesem Wochenende zahlreiche Kunden und interessierte Besucher der Einladung, um sich einen umfassenden Überblick über flexible Transportlösungen, aktuelle Marktentwicklungen und Modellneuheiten zu verschaffen. Wörmann beschäftigt sich bereits seit nahezu 50 Jahren mit dem Thema Anhänger und hat sich dabei zu einem der führenden Anhänger-Spezialisten in Europa entwickelt.

Auf seinem 50.000 qm großen Firmenareal stehen rund 2.000 Anhänger und circa 500 Gebrauchtanhänger für alle Einsatzbereiche bereit. Das Angebot deckt dabei den gesamten Bedarf im Pkw-Bauanhängerbereich ab: so sind von Standardkastenanhängern über Maschinentransporter bis hin zu Kippanhängern und Bau- und Toilettenwägen alle Modelle erhältlich. Auch im Verkaufsegment der schweren druckluftgebremsten



Die Wörmann Hausmessen bieten zweimal im Jahr eine gute Gelegenheit, alle Anhänger in lockerer Atmosphäre hautnah zu erleben, sich ausgiebig und entspannt beraten zu lassen und zu speziellen Messepreisen zu kaufen. (WÖRMANN GmbH)

ten Lkw-Anhänger bietet Wörmann Bauprofis das komplette Programm an Fahrzeugen an. So sind neben Tiefladern von 5 bis 40-Tonnern und 3-Seitenkippern auch die vielseitig verwendbaren Multifunktionsanhänger, die sowohl als Maschinentransporter als auch als 3-Seitenkipper einsetzbar sind, vorrätig.

Ergänzt wurde die Herbstmesse durch verschiedene Aussteller aus der Region. So stellte der Autosalon Faber unter anderem die neuen Opel-Modelle Combo und Adam vor, die Auto Rapp GmbH präsentierte sich mit dem effizienten Pickup VW Amarok und dem Kleintransporter VW Crafter. Das Autohaus Braun war mit den Nissan-Fahrzeugen Navara und Qashqai sowie dem aktuellen

Infiniti vor Ort. Das Reitsportgeschäft Galopphilfe aus Dachau bot Trends und Neuigkeiten für Pferd und Reiter, der Mercedes-Benz TruckStore München zeigte einen Lkw aus seinem Angebot an gebrauchten Nutzfahrzeugen. Der SCHMID Hebebühnenverleih aus Haimhausen beeindruckte mit einer seiner Hebebühnen.

Für das leibliche Wohl wurde mit Spezialitäten vom Grill und Kuchen der Dachauer Landfrauen gesorgt, kleine Gäste konnten sich an der Hüpfburg - gestellt von der Allianz Generalvertretung Eichinger Herbst Marx aus Röhrmoos - austoben. Die Messerestposten werden für kurze Zeit noch zu den besonders günstigen Messekonditionen verkauft.

KENNWORT: WÖRMANN-ANHÄNGER

Abtragen von Altrasen leicht gemacht

...schnell
...sauber
...rationell

...bis zu 500m²/h

RS 3040 – der preiswerte Rasensodenschneider
☎ 06291/415959-0
www.KommTek.de

KENNWORT: RASENSODENSCHNEIDER

SANTURO MAUERKULTUR

www.santuro-mauern.de

KENNWORT: SANTURO-MAUER

PLATIPUS BAUMVERANKERUNGSSYSTEME

NEU D-MAN
zur Objektbegründung und für schwierige Bodenverhältnisse.

schnell · belastbar · zuverlässig · individuell

www.platipus-anchors.de

KENNWORT: BAUMVERANKERUNGSSYSTEME

Gestalterische Einheit aus Travertin

Bei der Planung von Friedhöfen und Friedhofsgebäuden stehen Architekten vor einer besonderen Herausforderung. Denn die Anlagen stellen einerseits einen Ort der Trauer und Ruhe dar, sollen andererseits aber auch nicht bedrückend wirken.

Wie sich dieser Spagat bewältigen lässt, zeigt der neu gestaltete Zentralfriedhof in Ingelheim am Rhein. Raumübergreifende, helle Bruchsteinmauern verleihen dem Areal eine freundliche Atmosphäre. Im Mittelpunkt steht die imposante Aussegnungshalle, die unter anderem mit dem Best Architects Award 2013 und dem BDA Architekturpreis Rheinland-Pfalz 2012 ausgezeichnet wurde.

Nach dem Entwurf von Bayer & Strobel Architekten bilden Friedhof und Aussegnungshalle eine gestalterische Einheit. Als roter Faden zieht sich Bruchsteinmauerwerk aus dem ortstypischen gelb-grauen Naturstein durch das Areal. Da der eigentliche heimische Stein nicht mehr verfügbar war, musste eine Lösung her, die diesem am nächsten kommt.

Fündig wurden die Planer beim thüringischen Unternehmen Traco, das aufgrund seiner Erfahrung in der heimischen Natursteinproduktion mit dem Travertin Sonderbuch schnell den passenden Stein präsentieren konnte. Dieser prägt nun die Mauern der Erdbestattungsebene und setzt sich in fließenden Übergängen bis in die Aussegnungshalle und ihre Innenhöfe fort.

Die ruhige und archaische Formensprache der Aussegnungshalle gipfelt in einem hoch aufragenden, spitzgiebligen Satteldach, das die sakrale Bedeutung des Gebäudes hervorhebt. Zwei Dachflächen wurden mit Verblendmauerwerk aus Travertin-Bruchstein versehen, das durch eine abwechslungsreiche Oberflächenstruktur besticht und somit einen spannenden Kontrast zu den klaren Formen des Baukörpers darstellt. Diese Struktur erreichte man mit einer aufwendigen Be- und Verarbeitung. Die Steine wurden polygonal gespalten, ge-



Dem facettenreichen Erscheinungsbild des Bruchsteinmauerwerks liegt eine aufwendige Be- und Verarbeitung zugrunde. Die Travertin-Elemente wurden zunächst polygonal gespalten, getrommelt und in verschiedenen Größen verlegt. Anschließend erfolgte eine maschinelle Spritzverfugung und Sandstrahlung. (Foto: TRACO)

trommelt und in verschiedenen Größen verlegt. Anschließend erfolgte eine maschinelle Spritzverfugung und Sandstrahlung.

Beim Bruchsteinmauerwerk der Friedhofsmauern und der Aussegnungshalle kamen insgesamt 2.000 m² Travertin Sonderbuch zum Einsatz. Dieser stammt von der schwäbischen Alb, wo Traco einen von mehr als zehn Steinbrüchen in ganz Deutschland be-

treibt. In seiner langen Historie von über 100 Jahren hat sich das Unternehmen zum Spezialisten für hochwertige heimische Natursteinarten entwickelt, darunter Travertin, Muschelkalk und Sandstein in zahlreichen Variationen. Entsprechend groß ist der Erfahrungsschatz, der sich vor allem in der Realisierung anspruchsvoller und prestigeträchtiger Projekte wie dem Ingelheimer Zentralfriedhof widerspiegelt.

KENNWORT: TRACO-TRAVERTIN

ELCA setzt sich für mehr Urbanes Grün ein

Bei der Anfang November vom Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA) und dem Ausschuss der Regionen (AdR) gemeinsam in Brüssel veranstalteten EU-Konferenz zum Thema „Grüne Infrastruktur – Einbindung der Regionen und Städte sowie der Zivilgesellschaft“ unterstützte die EWSA die Ansicht der ELCA, dass Urbanes Grün einen wesentlichen Beitrag für eine erfolgreiche Umsetzung der neuen Strategie der EU-Kommission „Grüne Infrastruktur – Aufwertung des europäischen Naturkapitals“ leisten kann.

„Angesichts der zukünftigen Herausforderungen in der nachhaltigen Stadtentwicklung wird das Thema Grüne Infrastruktur und damit die professionelle Durchführung von Grünbaumaßnahmen und deren fachkompetente Pflege immer wichtiger“, führte der Geschäftsführer der europäischen Landschaftsgärtner, Hermann Kurth in seinem Vortrag aus. Er begrüßte, dass die EWSA Grüne Infrastruktur Maßnahmen als integralen Bestandteil für die Entwicklung von Siedlungsräumen ansieht und sich für den Ausbau von Parks, Alleen und begrüntem Dächern und Fassaden als kosten-effiziente Stadtentwicklungsmaßnahme einsetzt.

Wie die EWSA fordert der europäische Branchenverband der Landschaftsgärtner, die regionalen und lokalen zivilgesellschaftlichen Akteure frühzeitig einzubinden, damit die Projekte zur Grünen Infrastruktur nicht scheitern. „Entscheidend für die erfolgreiche Umsetzung von Maßnahmen zur Grünen Infrastruktur sind partizipative Planungsprozesse, bei der alle beteiligten Akteure eine aktive und gestaltende Rolle einnehmen können“, betonte Kurth. „Besonders ermutigend ist, dass die EU-Kommission dies in ihrer neuen Strategie zur Grünen Infrastruktur erkannt hat

und neben der technischen und finanziellen Unterstützung auch auf die Erfahrung und Einbindung aller beteiligten Akteure setzt“, fügte Kurth an.

An der Konferenz Grüne Infrastruktur – Einbindung der Regionen und Städte sowie der Zivilgesellschaft“ nahmen mehr als 150 Vertreter von EU-Institutionen, der Zivilgesellschaft sowie Kommunal- und Regionalpolitiker teil, um über die Pläne der Kommission

zu diskutieren. Als Keynote-Speaker traten u.a. EU-Umweltkommissar Janez Potocnik, Annabelle Jaeger, Berichterstatterin des AdR zum Thema grüne Infrastruktur und Mitglied des Regionalrats der Region Provence-Alpes-Côte d'Azur sowie Adalbert Kienle, Berichterstatter des EWSA und ehemaliger Stellvertretender Generalsekretär des Deutschen Bauernverbands e.V. (DBV) auf.

www.ELCA.info

Reinigungstechnik · Kommunaltechnik

Hako
Clean ahead



Multicar M31 Groß in Leistung und Komfort

Hako Finance

Interessante
Finanzierungsalternativen
Mehr zu unseren Finanzierungs-
angeboten unter
www.hako.com/multicar_m31

Der Multicar M31 hat mit kompakten Abmessungen viel zu bieten: hohe Funktionalität, leistungsstarke Ausrüstung und viel Komfort. Das ergonomische DEKRA-geprüfte Space-Frame-Fahrerhaus sorgt für mehr Raum, mehr Sicht, mehr Sicherheit. Dank robuster Bauweise und modularem Fahrzeugkonzept bringen Sie Wirtschaftlichkeit flexibel auf die Straße!

Entdecken Sie wirtschaftliche Perspektiven unter
www.hako.com/multicar_m31



KENNWORT: MULTICAR M31 →

19-0382 M31-JP

Hako GmbH · Unternehmenszentrale · Hamburger Str. 209-239 · 23843 Bad Oldesloe
Tel. +49 (0) 4531-806 0 · info@hako.com · www.hako.com

„Goldener Ginkgo 2013“

Mit dem „Goldenen Ginkgo 2013“ ist am Mittwoch, dem 09.10.2013, der Leiter des Grünflächenamtes, Detlef Thiel durch die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. (DGG) ausgezeichnet worden.

Damit wurde sein Engagement für die Verschönerung der Stadt gewürdigt. Zum Auftakt der festlichen Preisverleihung lobte die Oberbürgermeisterin der Stadt Dresden Helga Orosz die Verdienste in der Grünentwicklung der Stadt Dresden in den vergangenen Jahren, die untrennbar mit dem unermüdlichen dienstlichen und ehrenamtlichen Engagement von Detlef Thiel verbunden sind.

„Dresden sei eine der saubersten Städte“ sagte der Präsident der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft, Karl Zwermann in seiner Ansprache. Die Stadt hatte zudem in der vergangenen Woche beim Europawettbewerb Entente Florale eine Goldmedaille gewonnen und präsentierte sich damit als doppelter Gewinner.

Nicht umsonst gilt Dresden als eine der grünen Städte in Europa, angesichts des Budgetdrucks, den sich die Bau- und Grünflächenämter immer mehr ausgesetzt fühlen, eine ganz besondere Leistung.



Nach der Baumpflanzung, v.l.n.r.: Jan-Dieter Bruns, Detlef Thiel, Thomas Bleicher, Karl Zwermann, Dr. Moritz Patzer (Foto: N. Lechner, ZVG)

Die DGG verleiht seit 2001 die Auszeichnung ‚Goldener Ginkgo‘ an Persönlichkeiten kommunaler Verwaltungen oder Institutionen, die sich mit besonderem Engagement für die Entwicklung und Gestaltung des öffentlichen Raumes eingesetzt haben. Mit dieser Auszeichnung werden besondere Leistungen mit hoher grünpolitischer Bedeutung und nachhaltiger positiver Wirkung für das städtische Grün gewürdigt. Neben der Auszeichnung mit Urkunde, goldenem Ginkgoblatt und DGG-Plakette ‚Gärtnern um des

Menschen willen‘ durch den Präsidenten der DGG, Karl Zwermann, gehört zum Programm der Preisverleihung die Pflanzung eines Ginkgo-Baumes, der seinen Platz auf einem Spielplatz in der Dresdner Innenstadt fand. Die Verleihung wird unterstützt durch den Patzer Verlag, Berlin - Hannover, der die goldene Anstecknadel in Form eines Ginkgoblattes spendet, sowie der Baumschule Bruns, Bruns-Pflanzen-Export GmbH & Co.KG, Bad Zwischenahn, die seit 2001 den Ginkgobaum zum Festakt spendet.

WWW.DGG1822.DE

Lizenzgruppen ARENA® und SANTURO® auf Kurs

Die Unternehmen Berding Beton, F.C. Nüdling, braun-steine, Flora-Trend und die Sebastian Müller AG aus der Schweiz folgten der Einladung zur diesjährigen Lizenz-Tagung bei dem Partner Flora-Trend an die Ostsee.

Themen waren unter anderem die Positionierung der beiden erfolgreichen Produktmarken ARENA®-Pflaster und SANTURO®-Mauersysteme für die kommenden Jahre bei Planern, der Galabaubranche und im Fachhandel sowie ein umfangreicher Erfahrungsaustausch in den Bereichen Marketing, Technik und Anwendung. Bei allen Lizenzpartnern ist man mit der Umsatzentwicklung beider Marken zufrieden, will aber speziell im Objektbereich zusätzliche Marktchancen ausbauen. Nach dem großen Erfolg des

bundesweiten Gestaltungs-Wettbewerbs für ARENA® plant die Gruppe 2014/2015 für die Premiemarken SANTURO®-Mauerkultur ebenfalls einen Wettbewerb.

Voll auf Kurs zeigte sich die Lizenzgruppe auf dem Zweimaster „Freddy“. Organisiert von Peter Siemsen ging es von Eckernförde Richtung Ostsee. Eine eindrucksvolle Werksbesichtigung mit Gerd Ehlers bei Flora Trend runde-



(Foto: braun-steine GmbH)

te die gelungene Veranstaltung ab.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.santuro-mauern.de und www.arena-pflastersteine.de

KENNWORT: BRAUN-STEINE

Wir verlieren den Boden unter den Füßen

Appell des IASS und der Kampagne „**Rettet unsere Böden**“: Versiegelung stoppen. Böden in Städten wieder fruchtbar machen!

Zum Auftakt der 2. Global Soil Week vom 27. bis 31. Oktober hat IASS-Exekutivdirektor Prof. Klaus Töpfer gemeinsam mit Volkert Engelsman und Vandana Shiva von der Kampagne „Rettet unsere Böden“ versiegelten Boden am Potsdamer Platz aufgebrochen und Gemüse gepflanzt. Mit ihrer symbolischen Aktion machten sie auf gravierende Konsequenzen der zunehmenden Versiegelung aufmerksam: Böden verschwinden, die lebenswichtig sind für unsere Nahrungsproduktion, die Aufnahme und Filterung von Wasser, die Speicherung von Kohlenstoff sowie - besonders in Städten - für die Filterung von Schadstoffen aus der Luft.

Stadtfläche wird sich weltweit verdoppeln

„Die globale Stadtfläche wird sich in den nächsten 20 Jahren unter gegenwärtigen Wachstumsraten weltweit verdoppeln, damit würde eine Bodenfläche von der Größe Südafrikas versiegelt. Deshalb liegt im städtischen Raum einer der Schlüssel für nachhaltige Bodennutzung. Wir müssen die fortschreitende Versiegelung bremsen und Wege finden, die Böden wieder fruchtbar zu machen, damit wir unterbrochene Ressourcen-Kreisläufe schließen können“, sagte Töpfer.

Wiederherstellung von 2,5 cm degradiertem Boden dauert 500 Jahre

In Europa sind pro Einwohner bereits 200 m² versiegelt. Allein in Deutschland werden täglich etwa 27 Hektar Boden mehr versiegelt - vor allem durch den Ausbau des Verkehrsnetzes. Um im Nachhinein nur 2,5 Zentimeter degradierten Bodens wiederherzustellen, braucht es bis zu 500 Jahre. Volkert Engelsman, Initiator der Kampagne „Rettet unsere Böden“, erklärte anlässlich der gemeinsamen symbolischen Entsigelungs-Aktion: „Die Menschen brauchen viel mehr Information und Aufklärung über die Bodenproblematik. Die von Soil & More mit der FAO und vielen Partnern ins Leben gerufene Kampagne „Rettet unsere Böden“ leistet hierzu einen wichtigen Beitrag und zeigt dabei auch, wo die Lösungen liegen.“

Vandana Shiva, Umweltaktivistin und Patin der Kampagne, warnte: „Die Zerstörung des Boden betrifft uns alle, aber die Länder des Süden leiden schon jetzt am stärksten unter den Folgen. Deshalb müssen wir uns weltweit im Kampf gegen die Bodenzerstörung zusammenschließen. Millionen von Bio-Bauer/innen leisten bereits einen wichtigen Beitrag zur Rettung des Bodens.“

www.globalsoilweek.org
www.saveoursoils.at

Weiterlesen unter

www.solarify.eu/2013/10/29/300-1-zweites-beispiel-fur-gsw/

KENNWORT: RASENMÄHER PRO →

25

BESSER ABSCHNEIDEN. SEIT 25 JAHREN UND IN ZUKUNFT!

ETESIA

RASENMÄHER PRO

Leistungsstark und zuverlässig

21V

The Idest ETESIA

GEWINNSPIEL

Gewinnen Sie Ihren nächsten ETESIA!

www.etesia.com

ETESIA

www.etesia.com

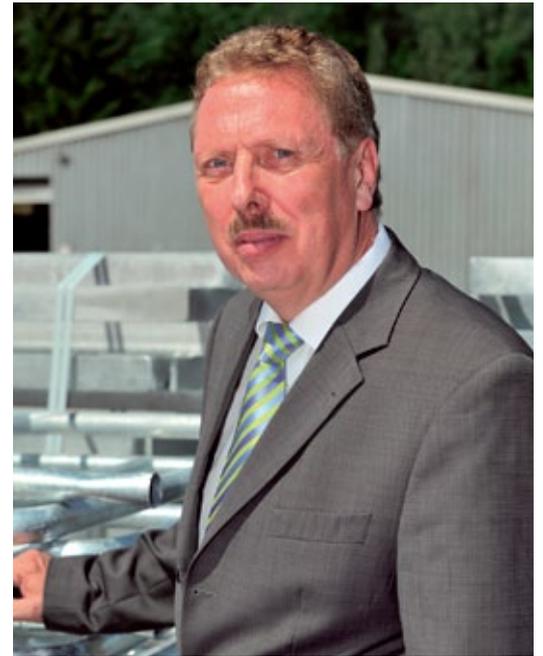
Harald Goetz als Vorsitzender des Industrieverbandes Feuerverzinken wiedergewählt

Einstimmig wurde Harald Goetz als Vorsitzender des Industrieverbandes Feuerverzinken auf der Mitgliederversammlung des Industrieverbandes Feuerverzinken am 11. Oktober 2013 in Nürnberg wiedergewählt.

Für Harald Goetz ist seine einstimmige Wiederwahl sowohl Ausdruck der Zufriedenheit mit dem Vorsitzenden und der Verbandspolitik der letzten Jahre als auch Auftrag und Motivation, diese klar und konsequent weiter fortzusetzen. Der geschäftsführende Gesellschafter der Langer-Gruppe, deren Kompetenzen in den Bereichen Feuerverzin-

ken und der Herstellung von Produkten zur Straßen-, Garten- und Landschaftsgestaltung liegen, engagiert sich seit drei Jahrzehnten ehrenamtlich im Industrieverband Feuerverzinken und ist seit 2004 Vorstandsmitglied des Verbandes.

Harald Goetz, Vorsitzender des Industrieverbandes Feuerverzinken e.V. (Foto: Industrieverband Feuerverzinken e.V.)



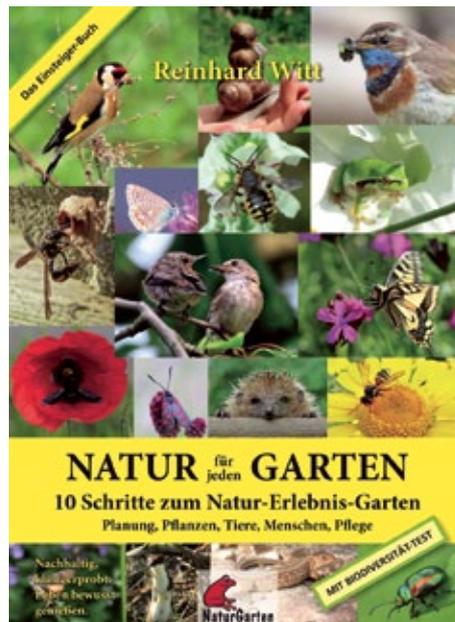
WWW.FEUERVERZINKEN.COM

Buchvorstellung: Natur für jeden Garten

Das Thema besitzt unbeschreibbare Fülle und Faszination. Naturgärten lassen nicht mehr los. Eigentlich sollte es ein Buch über Naturgärten werden, geworden ist daraus eines über Menschen, die Naturgärten lieben, ihre begeisterten Kinder und vor allem über Gartentiere, die nie zu uns sprechen dürfen. Doch in Reinhard Witts Werk bekommen sie alle eine Stimme:

Der Distelfink, der die über den Winter stehen gelassenen Wildblumensäme zum Fressen gern hat, die Sandbiene auf der Weidenkätzchenblüte, der Bläuling auf der Wildform vom Hornklee.

Der Grauschnäpper (Was ist denn das überhaupt?) fordert ebenso wie Gelbbauchunke oder Taubenschwänzchen als tagaktive



(Foto: Reinhard Witt)

Nachtschwärmer seinen Tribut: Lege endlich einen Naturgarten an! Überhaupt: Das neue

Wittbuch zeigt, welche immense Bedeutung naturnahe Gärten in einer sterbenden Landschaft für den Artenschutz haben. Der Siedlungsraum als Überlebensbasis für heimische Tiere. Eine neue, den meisten unbekannt Welt erwacht in diesem Buch zum Leben. Wer Wildblumen sät, wird Schmetterlinge ernten!

Dieses Buch wird den Leser verändern. Es wird uns mehr Achtung und Respekt vor dem Leben in Natur verschaffen, vor den Klein- und Feinheiten des Wunders draußen vor der Terrassentür. Es ist ein flammendes Plädoyer, gewissermaßen das Lebenswerk von einem, der sich schon 30 Jahre diesem Thema mit Leib und Leben verschrieben hat. Sie werden bedauern, es nicht gelesen zu haben.

Bestellungen unter www.reinhard-witt.de möglich oder über das folgende Kennwort...

AERA-vator®

Gerätesystem für GaLaBau, Sport-, Golf-, & Reitplätze

QUARZSANDWERK LANG www.quarzsandwerk-lang.de · Besuchen Sie uns auf der EQUITANA ESSEN Halle 3 D30

- Aerifizieren *
- Tiefenlockerung *
- Ein- und Nachsäen *
- Kunstrasenpflege *
- Schotterrassen *

5.000 qm
pro Stunde

INNOVATION
GALABAU
SINCE 1960

KENNWORT: AERA-VATOR

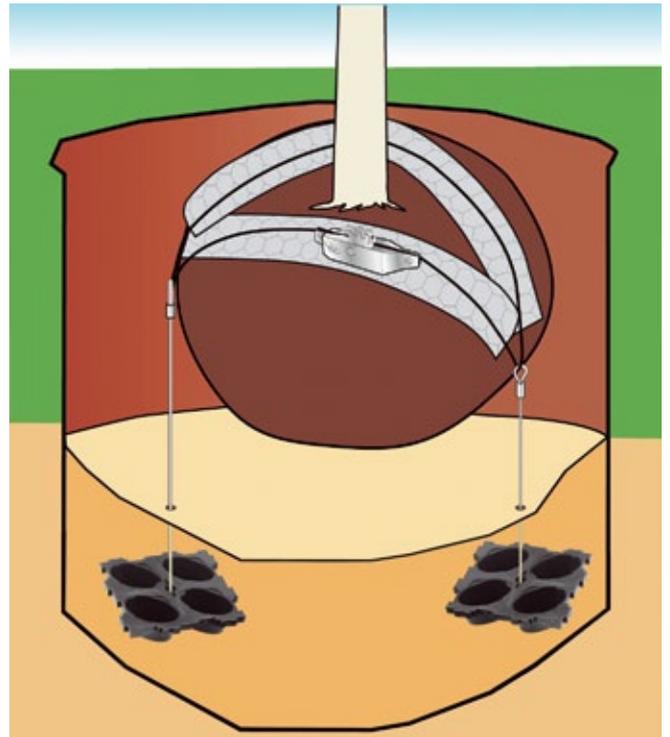
D-Man-System - Neuheit bei Platipus

Seit über 30 Jahren fertigt das Unternehmen PLATIPUS effiziente, zuverlässige und innovative Systeme für die unterirdische Verankerung von Bäumen in allen Größen. Die große Auswahl an verschiedenen Baumverankerungs-Systemen für den Garten- und Landschaftsbau basiert auf dem PLATIPUS-Anker mit scharfer Schneidkante und großer Oberfläche für eine schnelle, unkomplizierte Installation in Verbindung mit enormen Haltekräften.

Doch wie wird ein Baum ohne sichtbare Anwachshilfen verankert, wenn schwierige Bodenverhältnisse (wie z.B. auf Dächern oder Tiefgaragen) oder unterirdische Leitungen im Pflanzbereich den Einsatz des Platipus-Ankers verhindern? Speziell für diesen Anwendungsfall gibt es bei PLATIPUS ein neues Produkt: D-MAN. In der Vergangenheit wurden für diese Anwendungsfälle schwere Kantsteine oder Baustahlmatten als Ankerpunkt für die Stahlseilbefestigung verwendet. Mit

den D-MAN-Zellen aus leichtem, recyceltem Kunststoff entfällt diese kostenintensive Methode, bei der zudem schwere Kantsteine oder Baustahlmatten mitunter bis auf das Dach transportiert werden mussten.

Werden für üppige Bepflanzungen oder Standorte mit großen Windbelastungen noch größere Haltekräfte benötigt, können mehrere D-MAN-Zellen auch bequem miteinander verbunden werden. Natürlich ist das D-MAN-System wie alle bisherigen Systeme von PLATIPUS mit dem PIDDLER-Bewässerungssystem kombinierbar. Weitere Informationen,



AutoCad-Zeichnungen und Ausschreibungstexte gibt es auf www.platipus-anchors.de.

KENNWORT: D-MAN-SYSTEM

Baumkalender 2014

Der Baumsachverständige Peter Klug hat mit seinem Verlag Arbus auch für das kommende Jahr wieder neue Baumkalender herausgegeben. Der Kalender "Sagenhafte Baumgestalten 2014" fasziniert mit seinen

großformatigen Fotos der schönsten und ältesten Bäume Deutschlands. Auch für 2014 hat der Arbus Verlag für seinen bereits im 11. Jahr erscheinenden Baumkalender "Baumleben" Baumfotos in verschiedenen

Variationen ausgesucht. Die Monatsbilder sind im Internet unter www.baumleben.de zu sehen.

Direktbestellungen unter www.arbus.de/shop



**SOMMER-TRAM:
IHR PFLANZFERTIGES SOMMERBEET!**

- Vorgepflanzt in Töpfen
- Pflanzplan in der Lieferung enthalten
- Ein einziger Lieferant für Ihr gesamtes Sommerbeet

Sofortergebnis und den ganzen Sommer einen schönen Anblick!

Tel 00 31 72 505 1481 | info@ververexport.de

Lassen Sie sich inspirieren auf WWW.VERVEREXPORT.DE



KENNWORT: VERVER-BLUMENZWIEBELN

IPM ESSEN: Vom 28. bis 31. Januar 2014

Weltleitmesse des Gartenbaus ist der wichtigste Marktplatz der internationalen Grünen Branche

Die internationale Grüne Branche zu Gast in Essen: Über 1.500 Aussteller aus 45 Nationen kommen vom 28. bis 31. Januar 2014 in die Messe Essen, um auf der IPM ESSEN ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Pflanzen, Technik, Floristik und Ausstattung zu präsentieren.

Alle namhaften Marktführer haben ihre Teilnahme an der Weltleitmesse des Gartenbaus zugesagt. Neben der kompletten Pflanzen- und Blumenvielfalt, den Floristik-Highlights und den neuesten Trends aus Technik, Ausstattung und Dienstleistung wartet auf die Fachbesucher ein umfangreiches und hochwertiges Rahmenprogramm. Die IPM ESSEN ist dabei nicht nur internationale Ordermesse, sondern auch ideale Netzwerk-Plattform für die Pflege und den Ausbau von Geschäftskontakten sowie richtungsweisendes Branchenevent für Neuheiten und Marktchancen.

► Internationalität ist Aushängeschild der IPM ESSEN 2014

Welche Bedeutung die IPM ESSEN für die weltweite Grüne Branche hat, unterstreicht die starke und stetig wachsende internationale Beteiligung: Allein im Technik-Bereich stellen 24 Nationen ihre Produkte vor; zum ersten Mal in diesem Sektor vertreten ist Indien.

Wieder auf der IPM ESSEN vertreten ist Guatemala. Die Türkei ist nach einer Pause wieder mit einer Gemeinschaftsbeteiligung

dabei; Taiwan, Ungarn, Polen, Belgien und die Niederlande planen, ihre Gemeinschaftsstände zu vergrößern.

► Green City: Treffpunkt für Verbände und Experten

Aktuelle und relevante Branchenthemen finden die Fachbesucher konzentriert in der Halle 1A in der Green City. Verbände und Organisationen wie der Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG), der Landesverband Gartenbau Rheinland e.V. und der Landesverband Westfalen-Lippe e.V. informieren im Infocenter Gartenbau über Leistungen und Angebote. Geballtes Fachwissen zur „Zukunftsinitiative Niedrigenergie-Gewächshaus“ (ZINEG) bietet die ZVG-Lehrschau. Ziel des Verbundprojektes ist es, den Verbrauch fossiler Energie und den CO₂-Ausstoß mit Einsatz von innovativen Technologien so gering wie möglich zu halten.

Neue und unbekanntete Züchtungen stehen im Fokus des Neuheitenschaufensters in der Halle 1A - seit 2008 ein fester Bestandteil der IPM ESSEN. Eine fachkundige Jury kürt am Tag vor der Messe-Eröffnung die besten Neuheiten von internationalen Pflanzenzüchtern in den Kategorien blühende und grüne Zimmerpflanzen, Frühjahrsblüher, Beet- und Balkonpflanzen, Schnittblumen, Stauden, Gehölze sowie Kübelpflanzen. Alle Innovationen werden während der gesamten Laufzeit ausgestellt.

Die Sonderschau im G&V Creativ Center wird neue kreative Impulse geben. Und der Auftritt von BLOOM's bietet neben der gewohnten Themenvielfalt diesmal anlässlich des 20-jährigen Bestehens von „profil floral design“ besondere Highlights. Ein weiteres Jubiläum: Schon zum 10. Mal präsentieren sich unter dem Dach der International Teachers of Floristry internationale Lehrerpersönlichkeiten.

Internationale Floristik auf höchstem Niveau Es ist der Treffpunkt der Spitzenfloristen aus aller Welt: Das FDF-EventCenter steht für mitreißende Live-Vorführungen und floristisches Design zum Anfassen. Hier präsentiert



sich der Fachverband Deutscher Floristen – Bundesverband e.V. (FDF) mit seinen Landesverbänden und Partnern. Im Mittelpunkt stehen neben Informationen und Beratung zu Aus-, Fort- und Weiterbildung verschiedene Ausstellungs-Specials und Marketingpräsentationen. Der „Jahreskalender der Zimmerpflanzen“ demonstriert, wie mit floraler Veredelung die Topfpflanze zum echten Verkaufsschlager wird. Kreative Ideen für eine kundenorientierte Inszenierung im Blumenfachgeschäft des Top-Sellers Chrysantheme bietet die neue Kollektion „just chrys 2013/2014“.

Die einzigartigen Bühnenshows in der FDF-Arena sind wahre Publikumsmagneten. Erstmals gemeinsam im Rampenlicht stehen die Stars der Branche, Jürgen Herold, amtierender Meister der Deutschen Floristen, Thomas Gröhbühl, Deutschlands Meisterflorist 2010, und Nicolaus Peters, der 2008 die Deutsche Meisterschaft der Floristen in Berlin gewann. Sie präsentieren trendige Frühjahrsfloristik und blumige Ideen für ein urbanes Publikum aus Meisterhand.

► Mehrwert durch Netzwerken

Die IPM ESSEN ist längst nicht nur wichtigste Orderplattform der Branche. Die große Vielfalt der präsentierten Pflanzenwelt, die hohe Internationalität bei Ausstellern und Besuchern, das Zusammentreffen aller an der Wertschöpfungskette des Gartenbaus Beteiligten sowie der hohe Anteil von Entscheidern, die in Essen zusammenkom-



modatech

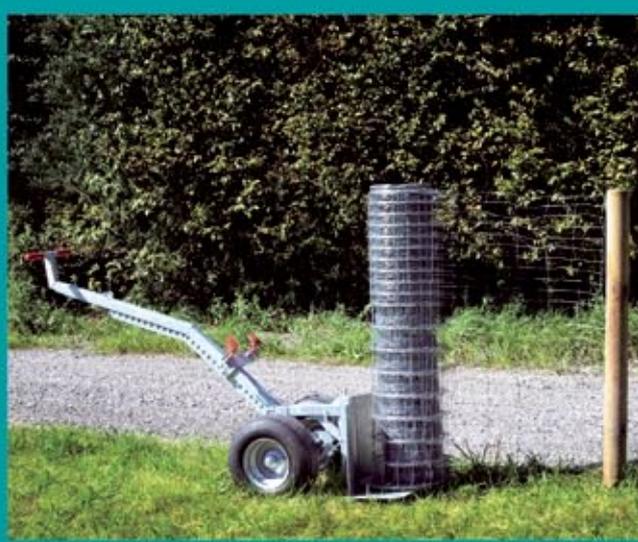
Die Transportkarre
für schwere Lasten.



Wir stellen aus auf
der IPM 2014:
Halle 3.0/Stand E77



Untergreifer für Pflanzkübel mit gebogenem Rand

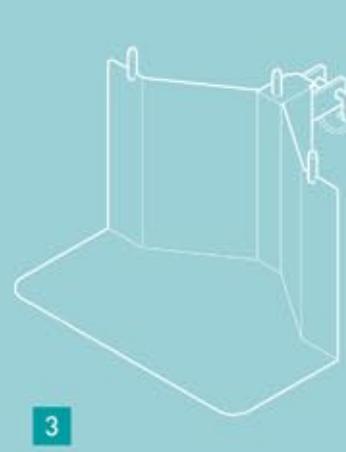
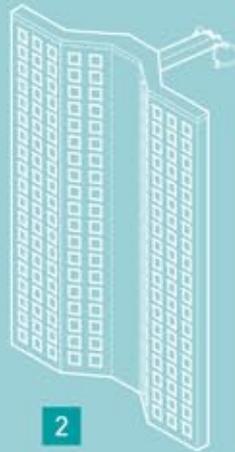
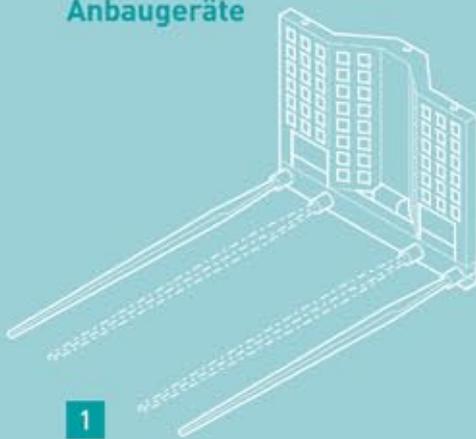


Zaunabroller



Transportgabel mit Stapelgitter

Anbaugeräte



Kran zum Anheben, Transportieren und punktgenauem Absetzen von Findlingen und Quellsteinen



Transportkarren für schwere Lasten

Leistungsstarke Merkmale:

- Rückenschonendes Heben, Transportieren und Absetzen von schweren Gegenständen durch nur eine Person
- im Zusammenspiel mit dem höhenverstellbaren Griff und dem Fußtritt wird eine enorme Hebelwirkung erzielt
- die Transportkarre besteht aus verzinktem Stahl, ist äußerst robust und stabil
- die maximale Achslast beträgt 500 kg
- Kugelgelagerte, luftgefüllte Breitreifen mit Stahlfelgen erleichtern das Fahren auch in schwierigem Gelände
- der praktische Schnellspanngurt sichert alle Gegenstände und Lasten
- durch die umfangreichen Anbaugeräte kann die Transportkarre für viele Einsatzbereiche genutzt werden

Schaufel mit Gitteraufsatz





Transportgabel



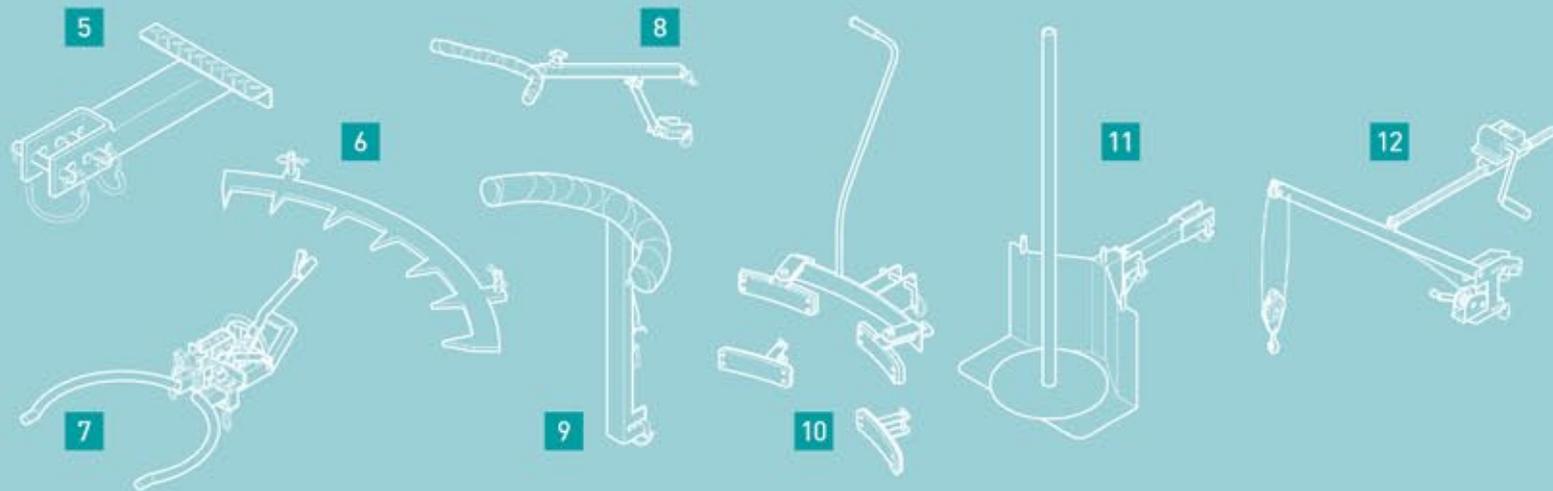
Stechzähne und Stammhalter



Kran und Steinzange

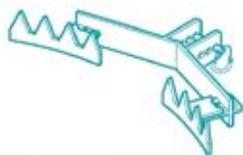


Klemmbacken für Pflanztröge
(Terracotta)



Transportkarre

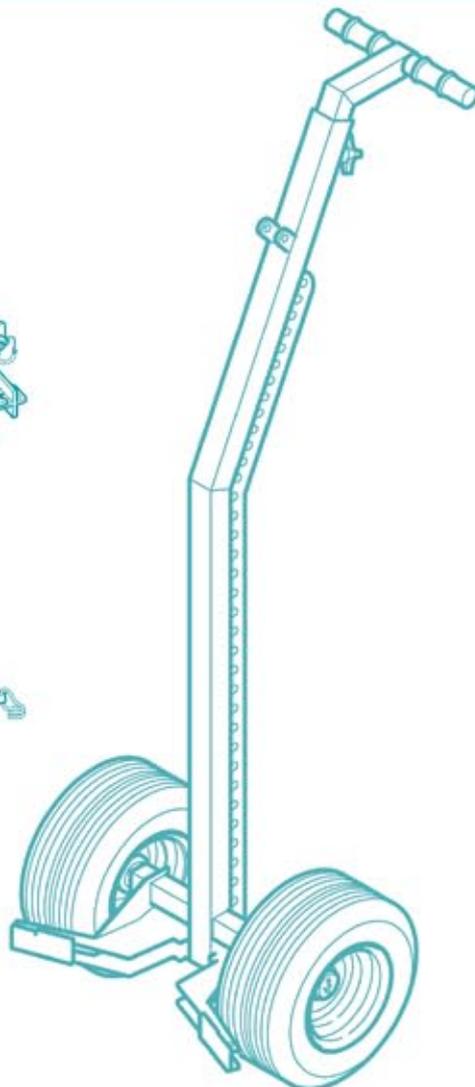
Grundgerät mit



Untergreifer und



Schnellspanngurt



Anbaugeräte

- 1 Transportgabel
- 2 Stapelgitter Aufsatz für Transportgabel
- 3 Transportschaufel
- 4 Transprtschaufelgitter Aufsatz für Transportschaufel
- 5 Fußtritt
- 6 Stechzähne
- 7 Pflanztrogeheber
- 8 Stammhalter
- 9 Asthalter
- 10 Klemmbacken mit Stützbacken
- 11 Zaunabroller
- 12 Kran

modatech

Die Transportkarre
für schwere Lasten.

Leichter und schonender Transport
mit dem Pflanztrogheber,
die Greifarme sind für Gefäße mit einem
Durchmesser von 40-100 cm konzipiert



Modahum GmbH · Weihermühle 2 · 82544 Egling bei München
Tel. +49 (0) 81 76/93 10-0 · Fax +49 (0) 81 76/93 10-93
www.modahum.de · info@modahum.de

men, macht die IPM ESSEN zur globalen Netzwerk-Plattform. Deshalb nutzen unter anderem Dachverbände und internationale Organisationen wie die EDRA (European DIY-Retail Association), die ENA (European Nurserystock Association), die AIPH (International Association of Horticultural Producers) und die die Union Fleurs (International Flower Trade Association) die Fachmesse vermehrt als ihren Treffpunkt.

► **Erstklassiges Begleitprogramm**

Neben ihrem breitgefächerten Ausstellungsangebot ist die IPM ESSEN auch für ihr in-

formatives Rahmenprogramm bekannt: Das internationale Gartenbauforum widmet sich 2014 der Gartenbau- und Pflanzenwirtschaft der Türkei. Experten schildern die aktuelle wirtschaftliche Situation und informieren über neue Marktchancen. Gemeinsam mit der Messe Essen laden die „Grünen Verbände“ auch 2014 wieder traditionell zum Tag der Ausbildung ein. Unter dem Motto „I LOVE GREEN – Grüne Berufe live erleben“ werden Schüler allgemeinbildender Schulen der Klassen 9 und 10 umfangreich über den Beruf des Gärtners und des Floristen informiert. Zu den Wettbewerbs-Highlights der IPM ESSEN 2014 zählt der internationale

„Colour your Life Award“, der von der Messe Essen und dem Blumenbüro Holland verliehen wird. Gesucht werden Gehölze und Stauden mit signifikantem Mehrwert. Während der Messe werden alle nominierten Pflanzen auf einer gemeinsamen Ausstellungsfläche präsentiert. Die Fachbesucher können drei Tage lang ihre Stimme abgeben, bevor am Donnerstag, 30. Januar 2014, das Urteil der Fachjury fallen wird.

► **Öffnungszeiten**

Die IPM ESSEN 2014 ist vom 28. bis 31. Januar 2014 ausschließlich für Fachbesucher täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

WWW.IPM-ESSEN.DE

Das Zweithaus im Garten



(Foto: ZweitHaus GmbH)

Ein Rückzugsort im heimischen Garten, Platz für die Hobbies oder ein Raum für Gäste - das fehlt vielen Familien in ihrem Haus.

Das Modell „WohnStudio“ wird diesen unterschiedlichen Anforderungen gerecht. Auf 16 bis 65 qm können private Freiräume gestaltet werden. Auch die Innenausstattung lässt sich den unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten anpassen. Eine Küche kann ebenso integriert werden wie ein WC oder Trennwände zur Unterteilung.

Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: ZWEITHAUS

DER ARTICULATOR FÜR ALLE FÄLLE

LASTEC
HIGH DEFINITION MOWERS

Planen Sie heute noch eine Demo und überzeugen Sie sich selbst, dass Lastec den Articulator für Ihre Mäharbeiten hat.

UNERREICHBARE EFFIZIENZ
Wussten Sie, dass ein Artikulator zweimal soviel Gras pro Liter Kraftstoff schneiden kann, als andere Großflächenmäher!

HÖCHSTE GENAUIGKEIT
Seit 1990 baut Lastec effiziente und präzise artikulierende Mähdecks, besser als jeder andere. Mit dem patentierten Antrieb betreiben wir Arbeitsbreiten von bis zu 132" (3,3 m), bestehend aus 21" und 25" Einzeldecks, die mit einer Schnittgenauigkeit von kleinen Hand-Mähern arbeiten.

MEHR PRODUKTIVITÄT
Lastec's legendärer 721XR ist der breiteste (bei 132") und produktivste Zapfwellenangetriebener, artikulierender Sichelmäher auf diesem Planeten. Unser neues Modell 4520 ist der weltweit erste und einzigster Zero Turn Mäher mit einem artikulierendem Mähdeck mit 120" Schnittbreite. Sie können sich auf Lastec verlassen, dass wir ein Innovator der Mäherbranche werden.

Lastec Deutschland
Bernd Otten
Holzstr.53
D-47551 Bedburg-Hau

Tel.: 02821 715634
Mobil: 0172 780 6450
E-Mail: botten@lastec.co.uk
lastec.co.uk

KENNWORT: LASTEC-MÄHER

BGL: Neuer Galabau-Themenfilm online

Mit dem neuen Themenfilm „Gartengestaltung mit Steinen“ präsentiert der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL) einen weiteren Video-Spot aus der Serie der Traumgarten-Filme.

„Die Galabau Themen-Filme zeigen auf überzeugende und sympathische Weise, wie viele unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten dem Berufsstand des Landschaftsgärtner zur Verfügung stehen, um aus einer Gartentraumidee einen individuellen Traumgarten zu erschaffen“, erklärte BGL-Präsident August Forster anlässlich der Vorstellung des aktuellen BGL-Filmbeitrags. Ganz dem Zeitgeist des schnellen Informationsaustausches entsprechend, inszeniert der neue Kurzfilm `Steine` als ein wichtiges Gestaltungsmittel für Wege, Mauern und Terrassen, das Hausgärten Struktur und Charakter verleiht. Komprimiert auf zweieinhalb Minuten wird gezeigt, wie Landschaftsgärtner durch Anwendung verschiedenster Materialien und Verarbeitungstechniken für jeden Gartenbesitzer einen individuellen Traumgarten entstehen lassen.

Beauftragt mit der Produktion wurde Horst Mager von cine impuls Berlin. Unter der Leitung des Berliner Kreativen ist durch Ein-

satz verschiedenster stilistischer Elemente und schneller Schnitte ein informativer und moderner Imagefilm entstanden, der beim Zuschauer Interesse und Neugierde für das Thema Traumgarten weckt.

Die BGL-Themenfilmreihe bewirbt informativ und abwechslungsreich das vielfältige Leistungsportfolio des Garten- und Landschaftsbau zur Gestaltung von privaten Traumgärten. Jeder Film widmet sich einem Schwerpunktthema. Bisher erschienen sind bereits Beiträge zu den Themen `Sitzplätze im Garten`, `Wasser`, `Tipps für den Staudengarten` und `Licht`. Der aktuelle Themenfilm „Gartengestaltung mit Steinen“ ist ab sofort unter <http://www.youtube.com/Galabauexperten> oder www.mein-traumgarten.de abrufbar.

► BGL und grüne Branche – Zahlen und Fakten

Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) ist ein Wirtschafts- und Arbeitgeberverband. Er vertritt die Interessen des deutschen Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues auf Bundesebene und in Europa. In seinen zwölf Landesverbänden sind über 3.450 vorwiegend kleinere und mittelständische Mitglieds-



unternehmen organisiert. Als Dienstleister geben sie sich am geschützten Signum mit dem Zusatz „Ihre Experten für Garten & Landschaft“ zu erkennen und bieten maßgeschneiderte, individuelle Lösungen rund ums Bauen mit Grün. Damit erzielen sie zurzeit über 60 Prozent des gesamten Marktumsatzes in Deutschland.

Der Gesamtumsatz der grünen Branche stieg in 2012 auf rund 6,09 Milliarden Euro. Diesen Meilenstein setzten die 16.267 Fachbetriebe mit ihren insgesamt 100.434 Beschäftigten mit vielfältigen Dienstleistungen: Mit hoher Kompetenz planen, bauen, entwickeln und pflegen sie Grün- und Freianlagen aller Art im privaten, gewerblichen und öffentlichen Bereich.

WWW.GALABAU.DE

Höhenzugangstechnik für kommunale Bauhöfe

Vorteile der LKW-Arbeitsbühne von CMC:

- ✓ sicheres und effizientes Arbeiten
- ✓ kompakte Maße und schmale Abstützung
- ✓ Arbeitshöhe 21 m
- ✓ seitliche Reichweite 12 m
- ✓ Strom- und Wasseranschluss im Korb
- ✓ Gesamtgewicht unter 3,5t

Im Einsatz ansehen: www.dialog-portal.info/kunze3

CMC LKW-Arbeitsbühne im kommunalen Einsatz: Stadt Pulheim

Import: Kunze GmbH | www.kunze-buehnen.com

KENNWORT: ARBEITSBÜHNEN

Inventurverkauf 2013
Nur solange der Vorrat reicht!

WÖRMANN
world of trailers

BAU HL:

- auch verzinkt am Lager!
- erhältlich in allen RAL-Farben!

BAU color:

- voll verzinkt und pulverbeschichtet!
- erhältlich in allen RAL-Farben!

WÖRMANN GmbH
Forstraße 29
85241 Hebertshausen b. Dachau

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 - 18.00 h
Sa 8.00 - 14.00 h

www.woermann.eu
0 81 31 / 29 27 80

KENNWORT: ANHÄNGER

IVG-Trend-Radar: Frische Garten-Trendgewächse für 2013

Pflanzen wachsen derzeit in und aus allerlei neuen Materialien, Formen und Verpackungen, die witzig und inspirierend sind, aber vor allem auch Lust am Ausprobieren wecken. Dabei werden sowohl alte Werkstoffe wiederverwendet als auch gartenfremde Materialien integriert. Die Anlehnung an bekannte Verpackungen aus anderen Branchen erhöht gerade bei Gartenanfängern und jungen Leuten die Motivation, den eigenen grünen Daumen zu entdecken.

Der Vielfalt an Materialien sind kaum Grenzen gesetzt: Sie reicht von umstrickten Pflanzentöpfen, Gewächshäusern aus Legosteinen, Pflanzentöpfen aus Beton bis hin zu verschiedenen Formen der Wiederverwertung.

Recycelte Plastikflaschen dienen als Pflanzenbehältnis in der Reihe Islands von Woolly Pocket und ermöglichen das Ausdünsten von überschüssiger Feuchtigkeit, während die Erde natürlich belüftet wird. Zusätzlich schützt eine integrierte Feuchtigkeitsgrenze die Möbel vor Wasserschäden.

Neben der Wiederverwendung bereits genutzter Materialien kann auch von Beginn an auf eine biologische Abbaubarkeit geachtet werden. Der Strata Pot, entworfen vom japanischen Designer Kazuyo Shimada von Dessence besteht aus Sand und Biomasse. Er ermöglicht, eine Pflanze im Innenbereich heranzuzüchten und sie dann später draußen in der natürlichen Umgebung ein-

zupflanzen, wobei sich der Topf biologisch abbaut. Damit macht der Strata Pot die

Wohnung zum Gewächshaus. Aber auch eine ansprechende Verpackung und einfache Um-



(Foto: Industrieverband Garten (IVG))

FORTSETZUNG AUF SEITE 22 →

BEILAGENHINWEIS

NATURSTEIN-PROGRAMM von TRACO

TRACO

TRACO bietet ein äußerst umfangreiches Naturstein-Programm für den Garten- und Landschaftsbau. Aus 12 eigenen Steinbrüchen in Deutschland werden Mauersteine, Pflaster und Bauteile aus Naturstein angeboten. Erwähnenswert ist, dass TRACO keine Montage durchführt und somit den Kunden keine Konkurrenz macht. Durch die Lage mitten in Deutschland gibt es optimale Frachtverbindungen. Der Prospekt, der der gesamten Auflage beiliegt, vermittelt Ihnen einen weiteren Überblick.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort:

NATURSTEINE



(Foto: Industrieverband Garten (IVG))

setzung entscheiden über die Attraktivität von Produkten und machen es gerade für Einsteiger interessant. Der Wandkübel Opot aus dem Kreativstudio Yonoh wird einfach ausgerollt, gefaltet und mittels zwei symmetrisch angebrachter Ösen innerhalb von Minuten an der Wand angebracht. Pflanze rein und fertig.

Bild: www.dessence.jp
 Bild: www.woollypocket.com
 Bild: www.yonoh.es

Das Konzept des Wiener Blumenladens Wildwuchs setzt auf „Grow To Go“, sodass der Blumenladen gleichzeitig an eine Gärtnerei sowie an ein Fast-Food-Restaurant erinnert.

Kunden suchen sich Erde, Samen oder ganze Pflanzen an einer Theke aus, die in Burger-Schachteln, Getränkebechern und anderen, für Fast-Food typischen Behältern im „Grow To Go“ - Design verpackt werden. Neben einzelnen Pflanzen können auch ganze „Menüs“ bestellt werden, die der Kunde großzieht und erlebt. Zu Hause dienen die Verpackungen als ausgefallenes Wohn-Accessoire.

Man braucht wirklich keinen grünen Daumen, um Kräuter anzupflanzen. Dieses nette Paket half pint garden des balcony gardener aus London liefert bis auf Wasser und Pflege alles, was nötig ist, nämlich Erde und Samen. Der Milchkarton vermittelt Gefühle von Vertrautheit, Frische und Gesundheit. Seine grünen und weißen Streifen sowie die Retro-Schrift verleihen einen Hauch von Nostalgie und bestärken den Verbraucher in der Gewissheit, ein erfolgreicher Fensterbank-Gärtner werden zu können.

www.ivg.org

JBM-Holzzerkleinerer



Der Leistungsumfang von Müllers & Backhaus umfasst die Produktion und den Vertrieb hochwertiger Maschinen für die professionelle Holzbearbeitung.



Fotos: Müllers & Backhaus

Die JBM-Holzzerkleinerer, JBMBaumwurzel-fräsen und die JBM-Holzspalter haben einen guten Ruf bei Kommunen, Baumfällbetrieben und im Garten- und Landschaftsbau. Die

ausschließlich in Deutschland produzierten JBM-Holzzerkleinerer entsprechen höchsten

Qualitätsanforderungen. Wesentliche Vorteile der mobilen Holzhäcksler und Holzzerkleinerer sind die speziell auf die verschiedenen Kundenanforderungen abgestimmten Produkte.

Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: HOLZZERKLEINERER



www.baufinder.de
Das Online-Netzwerk für Bauprofis

Die Suchfunktion ist online -

Sind Sie schon angemeldet?

- █ Zeigen Sie Bauprofis was Sie können
- █ Erweitern Sie Ihre Geschäftskontakte
- █ Sparen Sie wertvolle Zeit beim Suchen nach Baudienstleistungen

Mit Ihrer professionellen Visitenkarte im Internet können Sie gratis Ihr Know-how genau Ihrer Zielgruppe präsentieren.



Jedes neu eingetragene Firmenprofil erhält jetzt die Premium-Suche für 1 Monat gratis!

Submissions-Anzeiger Verlag GmbH · Schopenstehl 15 · 20095 Hamburg · kundenservice@baufinder.de · Servicehotline (0800) 664 81 60

KENNWORT: AUSSCHREIBUNGEN

Die Aprikosenmirabelle überzeugt mit Geschmack, Gesundheit und reicher Ernte

Die Aprikosenmirabelle, die eigentlich eine Pflaumenmirabelle ist, begeistert Hubert Siegler von der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) in Veitshöchheim. „Die Aprimira beschert uns seit fünf Jahren regelmäßig eine überreiche Ernte;“ schwärmt der Versuchingenieur. „Der Baum ist gesund und die großen Früchte mit dem gelborangen Fleisch schmecken aromatisch süß“.

Die Aprikosenmirabelle Aprimira, die optisch an eine kleinere, rosagelbe Zwetschge erinnert, verdanken wir der zufälligen Entdeckung eines ungewöhnlichen Sämlings im Jahr 1994. Die Natur selbst hatte in der Forschungsanstalt Geisenheim diese Zufallskreuzung aus einer unbekanntenen Pflaume und der „Mirabelle von Herrenhausen“ zuwege gebracht und Obstliebhabern damit eine neue Frucht beschert. Sie gilt als Verbesserung der weit verbreiteten 'Mirabelle von Nancy'.

„Eine innovative Sorte für das 21. Jahrhundert, geeignet für Hausgarten und Erwerbsobstanbau gleichermaßen“, ist Siegler nach sechs Testjahren im Versuchsgelände Stutel der LWG überzeugt. Dort wo Aprikosen und Pfirsiche Schwierigkeiten bei Anbau und Er-



(Foto: Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG))

trag bereiten, sei Aprimira eine wertvolle Alternative. „Denn der robuste Baum toleriert die gefährliche Scharka-Krankheit und ist nicht anfällig für Monilia. Blütenfröste, die bei Pfirsich und Aprikosen ein hohes Risiko darstellen, treffen die Aprimira deutlich seltener“, sagt Siegler.

Aprimira trägt – veredelt auf schwachwachsenden Unterlagen – schon in jungen Jahren reich. Das Erntefenster ist groß: Von Mitte

August bis Mitte September lassen sich in Franken reife Früchte pflücken. Das Fruchtfleisch löst sich problemlos vom Stein und bringt es vollreif auf süße 120 Grad Oechsle. Der aromatische Geschmack erinnert tatsächlich an Aprikosen. „Damit ist Aprimira neben dem Frischverzehr gut geeignet für das Zubereiten von Kuchen, Fruchtaufstrichen, Likör, Kompott und Bränden“, meint Siegler. Auch das hat sein Team in der LWG ausgetestet.

Mulchen? Kein Problem!



Uni-Seitenmäher

Arbeitsbreiten 1,50 bis 2,60 m;
in Heck- u. Frontanbau;
70 ° schwenkbar - oben/unten;
für Bankett- und Grabenpflege.



Uni-Mäher

Arbeitsbreiten 1,00 bis 4,00 m;
in Front- oder Heckanbau bzw.
kombiniert Front- und Heckanbau;
auch mit Grasfangkorb.

6 Meter Arbeitsbreite der Geräte-Kombination

MASCHINENFABRIK
dücker

Gerhard Dücker GmbH & Co. KG
48703 Stadtlohn • Wendfeld 9
Tel. (0 25 63) 93 92-0 • Fax 93 92 90
info@duecker.de • www.duecker.de

KENNWORT: DÜCKER-UNI-MÄHER

free worker www.freeworker.de
Mitarbeiter gesucht!

PROTOS

Jetzt in vielen Farben!

INNOVATION
GALABAU

KENNWORT: FREEWORKE

ETESIA: Großes Gewinnspiel anlässlich 25-jährigen Jubiläums



Das 1989 gegründete Unternehmen ETESIA feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Seit einem Vierteljahrhundert greift ETESIA den Entwicklungen seiner Branche vor und konnte sich so auf allen wichtigen Märkten für Grünflächenpflege etablieren. Innovation, Qualität, ein offenes Ohr für die Anwender sowie die Partnerschaft mit Grünflächenprofis haben aus ETESIA einen unumgänglichen Akteur auf dem Markt für Grünflächenpflege gemacht.



GEWINNSPIEL

► Das Zauberwort: Innovation

- 1989 werden die ersten ETESIA-Mäher MKE und MVEHH mit einem damals absolut neuartigen Mäh- und Auffangkonzept und erprobter Zuverlässigkeit eingeführt.
- 1995 erfindet ETESIA das Fun-Mähen. Mit dem BAHIA und seinem hydrostatischen Getriebe ist Mähen keine Last mehr, sondern ein Freizeitspaß.
- 1997 erleichtert ETESIA mit seinem Sortiment HYDRO 124 einmal mehr die Arbeit der Grünflächenprofis. Ertrag und Effizienz unter allen Bedingungen verbunden mit einem revolutionärem, schnellen Hochentleerungssystem - so das Motto.
- 2012 ist das Jahr der umweltfreundlichen Innovationen. ETESIA entwickelt den ersten 100% elektrisch betriebenen Aufsitzmäher der Welt.

► Der Anspruch: Qualität

Qualität steht bei ETESIA an oberster Stelle. 1994 wurde ETESIA als erstes Branchenunternehmen ISO 9002 zertifiziert. 2002 erhielt das Unternehmen die ISO 9001 Zertifizierung.

► Das Ziel: Kundenzufriedenheit

ETESIA strebt kontinuierlich die Zufriedenheit der Anwender an und führt zu diesem Zweck jedes Jahr Umfragen zur Kundenzu-

friedenheit durch. Jede Meinung, jede positive und negative Feedback wird bei der Verbesserung aller ETESIA-Produkte berücksichtigt. Auf diese Weise wird der Anwender in die Produktentwicklung mit einbezogen. Der HYDRO 100 hat die unübertroffene Zufriedenheitsquote von 96% erhalten.

► Die Philosophie: Eine Profi-Familie

ETESIA hat seine Produkte von Anfang an über ein Netz von Grünflächenprofis vertrieben. Sie werden am Material geschult und verfügen über Wartungswerkstätten und das notwendige Know-how, um Privat- und Profianwendern einen hochwertigen Service zu bieten. In 25 Jahren ist es ETESIA gelungen, sein Netz auf mehr als 35 Länder auszudehnen. 500 ETESIA-Händler haben sich im Club „PLANET ETESIA“ zusammengeschlossen der auf fünf Kontinenten vertreten ist.

► Großes Gewinnspiel: The oldest ETESIA

Anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums organisiert ETESIA dieses Jahr ein europaweites Gewinnspiel. ETESIA sucht die ältesten ETESIA-Aufsitzmäher, die noch in Betrieb sind, und bietet den glücklichen Gewinnern ein nagelneues Gerät!

► Wer darf mitspielen?

Jeder Besitzer eines alten ETESIA-Geräts, das in Europa noch in Betrieb ist. Zwei Kategorien sind teilnahmeberechtigt:

- 1 GewinnerGeräte mit 80 bis 95 cm Schnittbreite:
- 1 GewinnerGeräte mit 100 bis 125 cm Schnittbreite:

► Wer kann gewinnen?

Ihr altes Gerät wird von unserem Expertenteam nach folgenden Kriterien getestet: Jahr der Inbetriebnahme, Zustand des Geräts, Sichtkontrolle, Anzahl an Stunden auf dem Stundenzähler (bei der Kategorie 100 bis 125 cm Schnittbreite).

► Wie kann man gewinnen?

Tragen Sie sich für das Gewinnspiel ein und präsentieren Sie Ihren alten ETESIA vor dem 31.05.2014. Das Ergebnis wird am 14.07.2014 auf der Website des Gewinnspiels veröffentlicht. Einzelheiten zum Gewinnspiel, Spielregeln und Anmeldung auf der Website www.etesia.com

Kompaktkehrmaschine Citymaster 2000 mit Umweltzeichen Blauer Engel ausgezeichnet

Die Arbeitsgeräusche von Kommunalfahrzeugen können besonders in Wohngebieten, Ruhezonen und innerstädtischen Bereichen sehr störend sein. Zum Schutz der Anwohner und Passanten ist es entsprechend wichtig, dass in diesen Bereichen lärmarme Fahrzeuge zum Einsatz kommen.

Daher werden mit dem Umweltzeichen Blauer Engel, das von der unabhängigen Jury Umweltzeichen nach definierten Kriterien vergeben wird, u.a. Grenzwerte für den zulässigen Geräuschpegel von Kehrmaschinen festgelegt. Und zum Schutz von Gesundheit und Umwelt sind auch strenge Abgas- und Feinstaubwerte einzuhalten.



Für den Einsatz in geräuschsensiblen Bereichen, wie z.B. Wohngebiete oder innerstädtische Gebiete sind lärm- und schadstoffarme Kehrmaschinen gefragt. (Foto: Hako GmbH)

► Blauer Engel, das erste Umweltzeichen der Welt (seit 1978)

Zeicheninhaber des Blauen Engel ist das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Für die Zeichenbenutzungsvergabe zuständig ist die RAL gGmbH zuständig, die dem Citymaster 2000 im April 2013 die Erteilung des Blauen Engel, des ersten und wohl bekanntesten Umweltzeichen der Welt bescheinigt hat:

In der RAL-UZ 59 für ‚lärm- und schadstoffarme Kommunalfahrzeuge und Omnibusse‘ auf der Website www.blauer-engel.de ist als einziger Anbieter einer Kehrsaugmaschine, die geringe Abgas- und Feinstaubwerte aufweist sowie besonders geräuscharm arbeitet, die Hako GmbH gelistet. Ein entsprechender Aufkleber befindet sich zukünftig an allen Maschinen, die mit dem Geräusch-

dämpfepaket 99140610 ausgerüstet sind. Die Neuheit wurde auf der Messe demopark 2013 erstmalig vorgestellt.

► Kompaktkehrmaschine für Ganzjahreseinsatz

Der Hako-Citymaster 2000 ist die professionelle Kompaktkehrmaschine mit Zusatznutzen für den Ganzjahreseinsatz. Die gehobene Ausstattung der Maschine mit vielen serienmäßigen Extras, die robuste Bauweise mit Nutzfahrzeugtechnik, die Servicefreundlichkeit mit langen Wartungsintervallen sowie der sparsame Motor mit niedrigem Kraftstoffverbrauch setzen Maßstäbe in Bezug auf Robustheit, Zuverlässigkeit und Effizienz.

► Geringe Emissionen

Der Volkswagen Common Rail-Diesel ist mit auf Lebensdauer wartungsfreiem Partikelfilter ausgestattet (EURO 5) und ist besonders sauber (EEV-Status). Der besonders geringe Verbrauch schont die Umwelt zusätzlich. Der Citymaster 2000 überzeugt durch geringste Feinstaubbelastung durch 4-fach Staubkontrollsystem mit Frischwasser an den Besen, Umlaufwassersystem, Frischwassereinspeisung in den Saugkanal und effektiver Abscheidung im Schmutzbehälter (EUnited PM10-getestet, 3-Sterne-Level). Den Einsatz in geräuschsensiblen Bereichen und nachts ermöglicht das optional erhältliche Geräuschdämpfepaket. Weitere Informationen erhalten Sie unter dem folgenden Kennwort...

KENNWORT: CITYMASTER 2000



Müllers & Backhaus GmbH & Co KG
Siemensweg 48 · 41844 Wegberg
www.jbm-maschinenbau.de
+49-24 34-99 39 360

Holzerkleinerer Stubbenfräsen



KENNWORT: MÜLLERS & BACKHAUS

TEPE SYSTEMHALLEN

Satteldachhalle Typ SD10

10,08m Breite, 21,00m Länge

- Traufe 4,55m, Firsthöhe 5,05m
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. Schiebetor 4,20m x 4,00m
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

Aktionspreis € 19.900,-

ib Werk Buldern, zzgl. MwSt.



www.tepe-systemhallen.de · Tel. 02590-600 · Infos kostenlos
Ausstellung · Fertigung · Verkauf in 48249 Dülmen-Buldern

KENNWORT: SATTELDACHHALLE

Rodungsanleitung veranschaulicht Wurzelrodung

Mit der Wurzelratte der Wurotec GmbH & Co. KG lassen sich Wurzeln effektiver und mit weniger Aufwand als mit der Wurzelfräse entfernen. Beim Kauf eines solchen Baggeranbaugeräts wird nun auch eine Rodungsanleitung mitgeliefert.

Um Wurzeln schnell und einfach zu entfernen, hat die Firma Wurotec ein Baggeranbaugerät entwickelt, das im Gegensatz zum Vorgehen mit der Wurzelfräse Komplettrodungen ermöglicht, also die Entfernung von Wurzelstubben samt allen Grob- und Starkwurzeln. Weniger aufwendig, da keine Schutzzäune nötig sind, effektiv in der Materialtrennung, da nur Holzstücke übrig bleiben, weniger kostenintensiv durch den

Wegfall von Wartungsarbeiten, liefert die Wurzelratte viele gute Gründe, sich für diese Methode zu entscheiden.

Eine Rodungsanleitung gibt es gratis dazu. Zusätzlich zum Gerät gibt es nun eine Anleitung für das Baggerführerhaus, die auf robustem Papier gedruckt ist. Im Unterschied zu anderen Baggeranbaugeräten arbeitet die Wurzelratte in erster Linie mit der Löffelhydraulik. Anhand detaillierter Zeichnungen kann der Baggerfahrer jeden einzelnen Schritt der Rodung nachvollziehen und sich bei seiner Arbeit an der Gebrauchsanweisung orientieren. In



Hilfreicher Tipp aus der Rodungsanleitung: Wer mit der Löffelhydraulik arbeitet, hat es leicht. (Fotos: WURO-TEC GmbH & Co. KG)

Die Abbildung in der Anleitung veranschaulicht, wie die Wurzelratte mithilfe der Löffelhydraulik funktioniert.

acht Abbildungen erklärt sie den richtigen Umgang mit der Wurzelratte und geht dabei auf häufige Fehler sowie unterschiedliche Rodungssituationen ein. Nach der Einweisung des Baggerfahrers und mit der Anleitung im Führerhaus steht der einfachen und zügigen Durchführung von Rodungsarbeiten mithilfe der Wurzelratte nichts mehr im Weg.

KENNWORT: WURZELRATTE

2. Platz



Fiskars SnowXpert
Schneeräumer

1. Platz



Kärcher Schlauchwagen
HT 4.520 Kit 1/2"

3-5. Platz



je ein Jahresabo unserer
GALABAU-Zeitschrift

GALABAU GEWINNSPIEL

Gewinnen Sie praktische
Artikel für den Garten
bei unserem Gewinnspiel!

So geht's:

Besuchen Sie unsere Facebook-Fanpage unter:
www.facebook.com/BeschaffungsdienstGaLaBau,
und beantworten Sie uns dort eine einfache Frage.
Unter allen Teilnehmern verlosen wir die
angegebenen Preise. - Wir wünschen viel Erfolg!



Urban Gardening: Die Stadt hat viele Gärten

Gärtnern in der Stadt gewinnt mehr und mehr Anhänger. Dabei geht es längst nicht mehr nur um ein paar Balkonkästen mit Sommerblumen, vielmehr werden neue und originelle Pflanzorte erprobt. Rank- und Kletterpflanzen erobern von privaten Balkonen und Terrassen aus die Vertikale. Aber auch an Geschäftsgebäuden, Parkhäusern, Restaurants und sogar Flughäfen sieht man immer öfter üppig begrünte Fassaden.

In den dicht bebauten Innenstädten wächst das Interesse an Grün auf dem Dach. Häuser mit Dachbegrünung sehen nicht nur schön aus, sondern ihre Dächer entlasten als temporäre Wasserspeicher die Kanalisation, wirken klimaregulierend und sind Refugien für Schmetterlinge, Insekten und Vögel. Pflanzenklassiker für die Dachbegrünung sind Mauerpfeffer und Fetthenne (Sedum-Arten), aber auch viele trockenheitstolerante Pflanzen, die aus dem Steingarten bekannt sind: Karthäusernelke, Schnittlauch, Origanum, Färberkamille, Wiesen-Margerite. Je nach Schichtdicke des Dachaufbaus eignen sich auch höhere Blütenpflanzen und Gräser.

► Viele Mikro-Gärten machen eine grüne Stadt

Längst ist bekannt, dass große Grünflächen für das Stadtklima weniger wirksam sind als viele kleine, im besten Fall wie ein Netz über die Stadt verteilte Grünflächen. Private Gärten, aber auch das Straßenbegleitgrün sowie die Dach- und Fassadenbegrünung, Terrassen und Balkone tragen so zu einem Grünsystem bei, das ohne zentrale Planung auskommt. Je mehr Grün, umso besser für alle! Viele Gemeinden begrüßen und unterstützen deshalb auch das Engagement von Bürgern im öffentlichen Raum. Die Anlage von Fassaden- und Dachbegrünung wird vielerorts durch finanzielle Zuschüsse gefördert, es gibt Wettbewerbe zur Baumscheibenpflege, Aktionen wie Hochzeitswiesen oder auf kommunalen Flächen koordinierte Baumpflanzungen für Neugeborene und nicht zuletzt Sponsoringaufrufe zur Unterstützung der Grünanlagen in den Städten.



Foto: PdM. - Wer weder Balkon noch Terrasse hat, muss nicht auf die Gartenerfahrung verzichten. In vielen Städten entwickeln sich Gemeinschaftsgärten.

► Die Stadt wird bunt ... und essbar!

Ab April erblüht manche Fassade mit wilden Waldreben (*Clematis alpina* und *Clematis macropetala*) oder auch den großblumigeren Hybridsorten. Über den Sommer erscheinen verschiedene Geißblattarten (*Lonicera*), Kletterhortensie (*Hydrangea petiolaris*), Kletterrosen und viele andere Schling- und Kletterpflanzen mit ihren farbenreichen Blüten.

Sehr schöne Bilder zeichnet der Wilde Wein (*Parthenocissus*) im Herbst an Häuserwände und der Winter Jasmin (*Jasminum nudiflorum*) sorgt je nach Witterung schon ab Dezember bis in den April mit seinen leuchtend gelben Blüten für Farbe. Abwechslung garantiert! Mancher Hobbygärtner geht neue Wege und nutzt sein Freiluftzimmer für den Anbau von eigenen Kräutern, Gemüse und Obst. Anstatt Balkon und Terrasse als zusätzliche Abstellflächen für Fahrräder oder ausrangierte Möbel vollzustellen, wird so der Außenbereich attraktiv und sorgt ganz nebenbei für schmackhafte Erfahrungen aus der Natur.

Es gibt inzwischen viele Obstbäume und auch Beerensträucher, die sich bestens eignen, um Hobbygärtnern auch bei wenig Platz eine eigene Ernte zu ermöglichen.

► Gemeinsam statt einsam

Wer weder Balkon noch Terrasse hat, muss nicht auf die Gartenerfahrung verzichten. In vielen Städten entwickeln sich Gemeinschaftsgärten: ob in brach liegenden Baulücken oder anderen bisher ungenutzten Freiflächen, bepflanzt und gepflegt verschönern sie das Lebensumfeld der in der Nachbarschaft wohnenden Bewohner. Viele Menschen entdecken auch den Anbau von Gemüse und Obst in solchen Gemeinschaftsgärten der Städte. Dabei steht der Ertrag an essbaren Früchten nicht so sehr im Vordergrund wie die gemeinsame Erfahrung von Natur, eine bessere Lebensqualität im Stadtteil und die Nutzung des öffentlichen Raums zur Erholung. Die Erfahrung in verschiedensten Projekten zeigt vor allem eine positive Wirkung auf das soziale Miteinander. Wenn sich Bürger vor Ort engagieren, entwickelt sich ganz von selbst auch eine stärkere Identifikation mit dem Ort - der öffentliche Raum wird im besten Sinne belebt: Baumscheiben werden bepflanzt und gepflegt, auf Grünflächen wachsen Stauden, Obstbäume oder Gemüsepflanzen, Nachbarn sprechen miteinander, arbeiten und feiern miteinander - generationenübergreifend und oft auch interkulturell.

ROLF SOLL VERLAG GMBH

■ green ■ public ■ build
Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b
22393 Hamburg
Telefon: +49 (0)40/606 88 2-0
Telefax: +49 (0)40/606 88 2-88
E-Mail: info@soll.de
Internet: www.soll.de

Geschäftsführer:
Claudia-Regine Soll
Ursula-Maria Soll
Handelsregister Hamburg B 35 255



Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)



Anhand von Leseranfragen können Sie mit unserem Kennwortsystem zusätzlich die Resonanz auf Ihr/e Produkt/e bzw. Dienstleistung/en ermitteln.



Herausgeber: Rolf Soll
Redaktion/Anzeigen: Claudia Soll
Online-Beratung: Karsten Soll
Bildredaktion: Ursula-Maria Soll

Druckerei-Anschrift:

PRINTEC OFFSET
Ochshäuser Str. 45
34123 Kassel
Telefon: 0561/57015-0
Telefax: 0561/57015-555
E-Mail: sjm@printec-offset.de
Internet: www.printec-offset.de

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaummanagement erscheint 8 Mal jährlich - der Preis beträgt für ein Jahresabonnement: 30,00,- €
Einzelpreis: 3,50,- €

(Inkl. Portokosten und Nutzung des Kennwortsystems)

Nachhaltig grün!

Auf unserer anhaltenden Suche nach blumigen, pflegeleichten und nachhaltigen Bepflanzungen nutzt Verver Export nicht nur lange blühende Blumenzwiebelmischungen. Die Produktreihe Tram Robuste ist eine unschlagbare Kombination aus winterharten Pflanzen und Blumenzwiebeln.

► Weshalb sind winterharte Pflanzen in der Mischung?

Die Verwendung des Tram Robuste-Konzeptes hat die folgenden Vorteile:

- 1 Auf lange Sicht niedrige Kosten für die Pflege Ihrer Grünanlagen.
- 2 Steigerung der Artenvielfalt in Ihren öffentlichen Grünanlagen und somit der Attraktivität für Insekten.
- 3 Die attraktiven Blumenzwiebeln und winterharten Pflanzen sorgen für einen Qualitätsimpuls in der Ausstrahlung Ihrer Grünflächen.
- 4 Mit der langen Blütezeit bleiben Ihre Grünflächen attraktiv.

Bei der Auswahl der Mischung werden unter anderem der Zierwert, die (Winter-)Härte, die Wachstumsgeschwindigkeit, die Blütezeit und der Pflegeaufwand berücksichtigt. Weitere Punkte sind, dass die Bepflanzung im Zusammenhang mit der öffentlichen Sicherheit nicht zu hoch wird und dass die Pflanzen robust sind.

Zunächst muss eine Grundlage aus robusten mehrjährigen Pflanzen gewählt werden, die sich bereits in der ersten Wachstums- und Blütesaison vollständig entwickeln. Jedes Konzept ist für die Bepflanzung von 6 m ausgelegt und enthält genügend Pflanzen, um Unkraut bereits im ersten Jahr jeder Chance zu berauben. Mehrere Jahre lang prägt in den Frühlingsmonaten eine Auswahl von zauberhaften blühenden Zwiebelgewächsen das Bild.

Die Standorte in Grünflächen sind im Sommer häufig trocken; zudem leiden die Pflanzen unter der rückstrahlungsbedingten Hitze sowie den Folgen des Tausalzes, das im Winter gerade in diesen Zonen in großen

Autumn Gold (Foto: Verver Export bv)



Mengen eingesetzt wird. Diese Bedingungen wurden beim Konzept der Tram Robuste berücksichtigt! Hier gilt das Prinzip der „richtigen Pflanze am richtigen Ort“.

► Mono, Duo und Trio...

Nach der Einführung unserer Mono Tram Robuste-Mischung mussten wir erfahren, dass nur wenige Kunden den Mut hatten, unterschiedliche Konzepte zu mischen. Wir können dies sogar ein wenig nachvollziehen, denn beeinflusst die Kombination verschiedener Sorten das (wechselseitige) Wachstum? Wird die Wachstumsgeschwindigkeit beibehalten und damit die unkrautunterdrückende Wirkung?

Aus diesem Grund hat Verver Export im vergangenen Jahr einige Duo- und Trio-Konzepte auf den Markt gebracht, in denen das wechselseitige Verhältnis der Pflanzen ausgewogen ist und die Konzepte im Allgemeinen eine noch längere Blütezeit haben!

► Anwendungsmöglichkeiten

Die neue Produktreihe mit winterharten Pflanzen wird von den Kunden sehr gut angenommen. Wir sehen, dass diese robusten Pflanzen vor allem Verwendung finden als:

- attraktive Straßenbegleitpflanzungen
- Beetbepflanzung
- Baumscheibenbepflanzung
- Parkplatzbepflanzung
- Friedhofsbepflanzung
- Bepflanzung von Firmengeländen

Lernen auch Sie die langlebigen Tram Robuste-Konzepte mit winterharten Pflanzen von Verver Export kennen.

KENNWORT: VERVER BLUMENZWIEBELN

Das Beschaffungsverzeichnis von A-Z ist ein kostenpflichtiger Bezugsquellennachweis, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Ergänzungen werden kontinuierlich vorgenommen. Nach Stichwörtern sortiert.

Ob s/w, 2c, 3c oder 4c - der Preis ist derselbe!

Zusätzlich tragen wir Ihre Adresse kostenlos ins Herstellerverzeichnis unter

www.soll-galabau.de

STICHWÖRTER:

- Abfallbehälter
- Absperrpfosten
- Aluminium-Auffahrschienen
- Anhänger
- Arbeitsbühnen
- Bänke
- Baumschulen
- Baumstubbenfräsen
- Beleuchtung
- Bodenbefestigungen
- Dumper
- Fahnen / Fahnenstangen
- Fahrrad- und Überdachungssysteme
- Internet/Webseiten
- Minibagger
- Pflasterverlegesysteme
- Pfosten und Pfähle

Abfallbehälter

Abfallbehälter

Abfallbehälter

Absperrpfosten

siehe auch
Fa. Georg Langer
unter Abfallbehälter

Anhänger

Aluminium-Auffahrschienen

Anhänger

Arbeitsbühnen

HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN!

BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS VON A-Z

Bänke



Bestens ausgeStattet.



Nusser Stadtmöbel GmbH & Co. KG
71364 Winnenden · Tel. 07195/693-111
www.stadtmoebel.de

Baumschulen



Baumschule Plattner
Pflanzen und Zubehör von A-Z
Nadel und Laubgehölze in
vielen Größen und Sorten
Fordern Sie eine Liste an:
Tel: 08547 914173
www.baumschule-plattner.de

Baumstubbenfräsen



Schülte Wir sind RAYCO-Deutschland.



Schülte GmbH & Co. KG
Telefon 0 23 93 / 24 05 49 - 0
www.schuelte-technik.de

Beleuchtung



rainproLight
12 Volt Gartenbeleuchtung

Rainpro Vertriebs-GmbH
Schützenstrasse 5
21407 Deutsch Evern
Tel. 04131-9799-0 Fax 04131-79205
www.rainpro.de info@rainpro.de

Bodenbefestigungen

naturnahe Bodenbefestigungen



Körnerstr. 14
D-79539 Lörrach
Tel.: +49 (0) 76 21 - 42 55 758
Fax: +49 (0) 76 21 - 42 55 759
info@doldterra.de
www.doldterra.de

Dumper

N Niklaus Baugeräte **IHI**

Breites Dumper-Sortiment:



- Vorwärts-, Hoch-, Dreiseitenkipper
- Mulden, Selbstladeschaufeln, Pritschen u.a.
- Benzin, Diesel, Elektroantrieb
- 500 - 10.000 kg Nutzlast
- Europäische und japanische Produktion

Hotline: 07072 9106-45
www.ih-baumaschinen.de

Fahnen/Fahnenstangen

alfa®

MASTEN. MADE IN GERMANY.



Fahnen- und Lichtmasten – schnell und günstig



alfa-GmbH
Daimlerstraße 9
86368 Gersthofen
Tel. (0821) 47 10 38
www.alfa-masten.de

Fahrrad- und Überdachungssysteme

LANGER

☎ 0 53 26 / 5 02-0



Fahrradständer

38685 Langelsheim • www.georg-langer.de
Ein Gesellschafter der ELANCIA-AG

Internet/Webseiten



Kasulke-ProjektConsulting
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: 040/50019865
Fax: 040/51328137
E-Mail: info@k-pc.de
Internet: www.k-pc.de

Minibagger

N Niklaus Baugeräte **IHI**

Minibagger IHI 12 VXE



- leicht, leistungsstark, zuverlässig
- hydraulisch verstellbare Breite
- GG: 1260 kg
- Grabtiefe: 2010 mm
- extrem feinfühlig steuerbar
- Minibagger 19 Modelle von 0,9- 8 to
- Europäische u. japanische Qualität

Hotline: 07072 9106-45
www.ih-baumaschinen.de

Pflasterverlegesysteme

Hunklinger®

Pflasterverlezangen & Greifer
Telefon 08102/99844-0 · Telefax 99844-12

Pfosten und Pfähle



Leit-, Schutz-, Ordnungssysteme für öffentliche und private Verkehrsräume

URBANUS GmbH
Rönkhauer Str. 9
59757 Arnsberg
Fon: 0049 (0)2932-477-900
Fax: 0049 (0)2932-477-104
info@urbanus-design.de
www.urbanus-design.de

ANTWORTSCHEIN

Bitte per Post oder per Fax an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns kostenlos und ohne Verpflichtung weitergeleitet.

Und bitte Ihre Anschrift eintragen.

BITTE HIER IHRE ANSCHRIFT EINTRAGEN

Telefax: 040/606882-88

Rolf Soll Verlag GmbH
BD GALABAU
Kahden 17 b
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - NOV./DEZ. 2013

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

Anfragen, die nach dem 28. Februar 2014 eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden!

aa AERA-VATOR

ab ANHÄNGER

ac ARBEITSBÜHNEN

ad AUSSCHREIBUNGEN

ba BRAUN-STEINE

ca CITYMASTER 2000

da D-MAN-SYSTEM

db DÜCKER-UNI-MÄHER

ea ETESIA-GEWINNSPIEL

fa FREEWORKER

ha HOLZZERKLEINERER

la LASTEC-MÄHER

ma MÜLLERS & BACKHAUS

mb MULTICAR M31

mc MULTIFUNKTIONSRADLADER

na NATURSTEINE

pa PFLASTERSTEINE

pb PLATIPUS

ra RASENMÄHER PRO

rb RASENSODENSCHNEIDER

sa SANTURO

sb SATTELDACHHALLE

ta TRACO-TRAVERTIN

tb TRANSPORTKARRE

va VERVER-BLUMENZWIEBELN

wa WÖRMANN ANHÄNGER

wb WURZELRATTE

za ZWEITHAUS

So kocht und isst der Gartenbau

Ein Streifzug durch die Geschichte und Gegenwart des deutschen Gartenbaus“ - garniert mit Rezepten!

Jetzt bestellen!



Bezugspreis: 16,50 € inkl. MwSt. plus Versand

ISBN 978-3-00-036603-1 | Bezugspreis: 16,50 € (inkl. Mehrwertsteuer) + Versandkosten 2,50 € | Bestellung über Amazon/Buchhandlungen oder direkt beim Verlag.



BESTELLSCHEIN

per Fax: 040/606882-88

..... Exemplar(e) Rezeptbuch „So kocht und isst der Gartenbau“

Firma/Name

Zusatz

Straße

PLZ/Ort

Tel./E-Mail

ROLF SOLL VERLAG GMBH

Kahden 17 b

22393 Hamburg

Tel.: +49 (0)40/606882-0

Fax: +49 (0)40/606882-88

E-Mail: info@soll.de

Datum/Unterschrift